

AUSGABE 4|2016

rsb regionssportbund
hannover e.V.

SPORT-INFO

für Dich und
Deinen Verein



A close-up, high-angle shot of a person's eye, looking slightly to the left. The eye is light-colored, possibly green or blue, and is framed by dark eyelashes. The skin around the eye is in sharp focus, showing fine details of the eyelid and surrounding tissue. The background is a soft, out-of-focus blue.

**Genossenschaftliche Beratung ist
Beratung auf
Augenhöhe.**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Hier ist Ihre Chance.

Verständlich, glaubwürdig, ehrlich –
die Finanzberatung, die erst zuhört
und dann berät.

www.hannoversche-volksbank.de



**Hannoversche
Volksbank**

RSB FSJ-Projekt geht an den Start

Die Vertreter aus verschiedenen Vereinen und der Vorstand des Regionssportbundes beschäftigen sich seit längerer Zeit mit dem Thema nachlassendes, ehrenamtliches Engagement in den Sportvereinen.



Nach einer Umfrage unter unseren Vereinen im Jahr 2014 zum Einsatz von FSJ-Stellen in den Sportvereinen wurde klar, dass ein Einsatz insbesondere für kleinere Vereine schwierig ist, da weder die Kosten aufgebracht noch ein Arbeitseinsatz von 39 Wochenstunden abgedeckt werden können.

Der Regionssportbund Hannover (RSB) hat sich entschlossen, ein RSB FSJ-Projekt zu starten, welches kooperierenden Sport-

vereinen die Möglichkeit bietet dennoch engagierte, intelligente, junge FSJler für die Arbeit im Sportverein zu gewinnen und zu begeistern.

Der RSB akquiriert für dieses Projekt Fördermittel und wird diese an interessierte Vereine weitergeben.

Mehr zu diesem Thema finden Sie auf Seite 18 dieser Ausgabe. ■

Abgabetermine für Förderungen



Pauschalbeihilfe 2016 letzter Abgabetermin beim RSB	15.12.2016
Schule und Verein – 2. Schulhalbjahr 2016/2017 letzter Abgabetermin beim LSB	20.12.2016
RSB FSJ-Projekt letzter Abgabetermin beim RSB	31.12.2016
Meldung Bestandserhebungsdaten 2017 letzter Eingabetermin im Intranet des LSB	31.01.2017
Übungsleiter-Verwendungsnachweis für das 2. Halbjahr 2016 letzter Abgabetermin beim RSB	31.01.2017
Beitragszahlung 2017 RSB/LSB letzter Zahlungstermin Gesamtbeitrag bzw. 1. Rate (ab 300 € kann der Beitrag in 2 Raten aufgeteilt werden)	31.03.2017
Sparkassen-Sportfonds Hannover letzter Abgabetermin bei der Sparkasse	31.03.2017

RICHTLINIEN und ANTRÄGE



www.rsbhannover.de

→ Service → Download

Inhaltsverzeichnis

RSB FSJ-Projekt geht an den Start	3
Abgabetermine für Förderungen	3

Aktuelles

Neuer Grundbeitrag ab 2017	6
Verschiedenes	6
Neu in der Geschäftsstelle	7
Verbandsentwicklungsprozess des RSB geht voran	8
Ehrungen Vorstandsarbeit	9

Unser Interview mit...

Rolf Meyer – Vorstandssprecher des SV Gehrden	10
---	----



Vorstandsarbeit

Bestandserhebung 2017	12
Nachfolge MSA Verein *	15
Tennis Club Rot-Weiß Barsinghausen – der Traditionsverein am Deister wieder auf Wachstumskurs	16
RSB FSJ-Projekt für unsere Vereine startete am 15.7.2017 *	18
Modernisierung der Tennishalle beim Tennisvereins Berenbostel *	20
Kann ein Mitglied die Aufnahme von Tagesordnungspunkten erzwingen?	22
Verschärfte Regelungen an elektronische Kassensysteme ab 2017: Handlungsbedarf für Vereine?	24
Klubsport – Kostenlos für Vereine!	25

Förderprogramme / Wettbewerbe

Bericht zur Sportgerätebezuschussung *	25
Jugendfreizeiten können bezuschusst werden *	26
Bereisung des Ausschusses für Zuschussangelegenheiten *	27
Die „Großen Sterne in Bronze leuchten in diesem Jahr in Letter und Ahlten!	29

Veranstaltungen

Interkultureller Frauensporttag – Ausrichter gesucht	30
Ball des Sports 2017	31
Impulsvortrag für Frauen mit Heike Henkel *	32
Mit Leichtigkeit vor und in Gruppen reden“ erlernten Frauen beim Rhetorikseminar *	32
Männersporttag 2017*	34
Bewegungsnetzwerk	35



11. Frauensporttag mit Sonne im Herzen *	36
27 Vereine bei „WWW – wir wollen wachsen“ *	39
Crowdfunding „Neue Wege der Vereinsfinanzierung“	40
go sports Infotagung 2016 *	42


Sportabzeichen

2016 – Die Sportabzeichen-Tour macht Halt beim Stützpunkt Laatzen *	43
Ehrung langjähriger Sportabzeichen-PrüferInnen im Stützpunkt Laatzen	44

SportRegion Hannover

LSB-Kongress in Hannover – Sportregionen tauschen sich aus	45
Entdeckertag: Barfuß im Regen! Wenn schon, denn schon!	46

Bildung

Übungsleiter-C und -B Termine Januar – April 2017 *	48
Qualifix Termine Januar – April 2017 *	49
Erlebnissport Outdoor 2017	
ÜL-C Spezialblocklehrgang (40 LE) in Österreich *	

Jugend

Neu in der SportRegion Hannover	51
Jugendrätsel	51
Termine Sportjugend Januar – April 2017 *	52
Mehr Fun – weniger Alkohol – Alkoholprävention im Sport(verein) –	52
JuleiCa-Ausbildung auf Norderney *	53
Ferienfreizeit auf Fehmarn*	54

Sportentwicklung

Inklusiver Sport – miteinander im Verein *	55
--	----

Vereinsentwicklung

Übersicht der Beratungsangebote der SportRegion Hannover	56
--	----

Verbände

Die Serviceplattform SPORT PRO GESUNDHEIT ist gestartet	57
---	----

Impressum	58
-----------	----

Titelfoto: Ultimate Frisbee beim Frauensporttag



Niedersachsen

* gefördert aus Mitteln der Finanzhilfe des Landes Niedersachsen

Neuer Grundbeitrag ab 2017

Die Delegierten auf dem Sporttag im Juni dieses Jahres folgten dem Antrag des Vorstandes und stimmten mehrheitlich der Erhöhung des Grundbeitrages von 50,00 Euro auf 80,00 Euro zu. Da der erwartete Mitgliederrückgang nicht eintrat, konnte auf eine Erhöhung des pro Kopf-Beitrages verzichtet werden.

Grundbeitrag pro Verein 80,00 € plus pro Kopf-Beitrag

je Mitglied	Alter /Jahre	Gesamt	LSB	RSB
Kinder	0 – 14	2,80 €	1,50 €	1,30 €
Jugendliche	15 – 18	4,30 €	2,60 €	1,70 €
Erwachsene	> 19	5,80 €	3,80 €	2,00 €
Seite C				
Kinder/Jugendliche	0 – 18	2,00 €	2,00 €	—
Erwachsene	> 19	3,00 €	3,00 €	—

Die Geschäftsstelle ist vom 27.12.2016 – 3.1.2017 geschlossen.

Wir danken allen Institutionen, Sponsoren sowie Mitgliedern, Vereinen, Fachverbänden und Sportringen des Regionssportbundes für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung und wünschen fröhliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2017.

*Du kannst die Welt
nicht gleich ändern;
aber Zeichen setzen,
das geht.*

GEORG DANZER





Neu in der Geschäftsstelle

Andrea Meyer

Netzwerkstelle RSB-Flüchtlingshilfe

Seit September 2016 bin ich als Nachfolgerin von Nadia Gimpel in der RSB-Flüchtlingshilfe als Projektmitarbeiterin tätig. Damit stehe ich den Vereinen des Regionssportbundes als Ansprechpartnerin beim Aufbau eines nachhaltigen Netzwerkes zwischen den Vereinen und den Partnern der Flüchtlingshilfe in den Kommunen zur Verfügung.

Als ehrenamtliche Integrationslotsin bin ich seit über einem Jahr in verschiedenen Bereichen der Flüchtlingshilfe aktiv (Sprachtraining, Alltagshilfe, Projekte) und freue mich, nun auch im Rahmen der Aufgaben der RSB-Netzwerkstelle zu Integration und Teilhabe von Geflüchteten beizutragen. Der Sport bietet eine Fülle von Begegnungsmöglichkeiten zwischen Neuangekommenen und Alteingesessenen und damit auch ein breites Spielfeld für das Kennenlernen neuer Kulturen und den Abbau von Vorbehalten. Gerne will ich mit Ihnen dieses Potential nutzen.

Meine Sportjugend habe ich in Nienburg/Weser im Bereich Handball verbracht, später in Hannover im Verein Volleyball gespielt. Seit ein paar Jahren habe ich zudem das Weitwandern in den italienischen Alpen und das Kajakwandern für mich entdeckt.

Haben Sie Ideen für Integrationsprojekte und/oder benötigen Sie finanzielle Unterstützung bei der Durchführung Ihrer Projekte? Dann rufen Sie mich an, ich bin immer mittwochs in der RSB Geschäftsstelle zu erreichen. Nach Absprache können wir auch gerne einen Termin bei Ihnen vor Ort vereinbaren. Ich freue mich auf viele Kontakte und Anregungen. ■

KONTAKT



0511 800 79 78-71



meyer@rsbhannover.de

Verbandsentwicklungsprozess des RSB geht voran



Lenkungsgruppe

Mittlerweile hat die Lenkungsgruppe zum zweiten Mal getagt, um den Verbandsentwicklungsprozess zu steuern und zu überwachen. Bereits seit April 2016 wird der Prozess durch die Führungsakademie des DOSB begleitet.

Die Projektgruppe tagte bereits vier Mal, zuletzt am 24.11.



Projektgruppe

Was ist bisher geschehen?

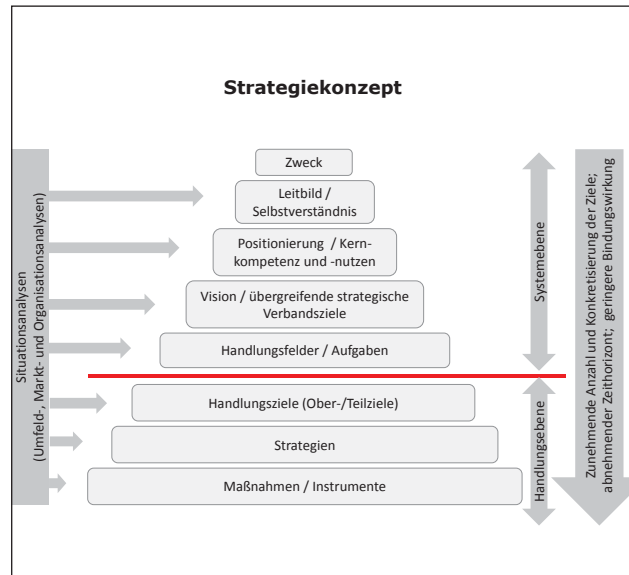
Sitzung Lenkungsgruppe (2 Sitzungen):

- Veränderungsbedarfe & Veränderungsbereiche
- Ziele und Erwartungen an das Projekt
- Erfolge und Blick auf den „RSB 2020“

Projektgruppe (4 Sitzungen):

- Situationsanalyse: „SWOT“ – Handlungsfelder – Anspruchsgruppen
- Strategische Grundüberlegungen (Selbstverständnis – Positionierung – Vision)
- Mitgliederbefragung
- „RSB vs. Sportregion“

Sporttag: informieren der Mitglieder



Strategiekonzept

Aktuell befassen wir uns mit der Situationsanalyse auf der Systemebene.

Situationsanalyse für den RSB:

- Chancen & Risiken
- Stärken & Schwächen
- Handlungsfelder & Anspruchsgruppen
- Strategische Grundüberlegungen
- Selbstverständnis
- Positionierung & Kernkompetenz

Ausblick:

Im Dezember startet die von der Projekt- und Lenkungsgruppe ausgearbeitete Vereinsumfrage, diese wird in Schriftform und online innerhalb unserer Vereine kommuniziert. Wir möchten Sie auffordern, sich fleißig daran zu beteiligen.

Der nächste Schritt wird die Definierung der Arbeitsgruppen sein. Für die Besetzung der Arbeitsgruppen benötigen wir Ihre Mithilfe. **Wir suchen Interessierte, die die Zukunft und die Richtung des RSB mitgestalten wollen.** Bei Interesse nehmen Sie Kontakt mit uns auf:

KONTAKT

Anna-Janina Niebuhr

☎ 0511 800 79 78-0

✉ niebuhr@rsbhannover.de

Gefördert durch die
Region Hannover

**S Sparkasse
Hannover**

Ehrungen Vorstandsarbeit

im September, Oktober und November 2016

Landessportbund – Silber

Saul, Klaus SV Wilkenburg

Regionssportbund – Gold

Danzfuß, Udo Barsinghäuser TV

Düvel, Jörg Historischer Tanzkreis Burgwedel

Languth, Günter Historischer Tanzkreis Burgwedel

Wien, Jürgen Barsinghäuser TV

Regionssportbund – Silber

Bösche, Manfred MTV Eintracht Dedenhausen

Hutschenreuter, Joachim MTV Eintracht Dedenhausen

SV Wilkenburg: Hohe Auszeichnung für Klaus Saul

Klaus Saul ist seit 1.3.1976 Mitglied des Sportvereins Wilkenburg und war in der Zeit von 1993 bis 1997 in Personalunion als

Sportwart und Kassierer. Darüber hinaus bis 1998 sowie von 2000 bis 2004 ausschließlich als Kassierer tätig. Mittlerweile ist er seit 2004 Präsident des Vereins.

In einer kleinen Feierstunde überreichte Joachim Brandt, Vorsitzender RSB, die Silberne Ehrennadel des Landessportbundes Niedersachsen.

Der Geehrte bedankte sich für die hohe Auszeichnung und betonte, dass der Vorstand des Vereins aus einem tollen Team bestehe, mit dem die Arbeit viel Spaß und Freude bereite. Er verwies jedoch auch darauf, dass es ohne das Mitwirken eines verständnisvollen Ehepartners nicht möglich sei, ein Ehrenamt in dem erforderlichen Maße auszufüllen. ■



Klaus Saul erhält vom RSB-Vorsitzenden Joachim Brandt die Urkunde für die Silberne Ehrennadel des LSB.

Foto: Martin Volkwein, Pressesprecher des SV Wilkenburg

Unser Interview mit...



Rolf Meyer
Vorstandssprecher
des SV Gehrden



Gründungsjahr: 1900
Mitgliederzahl: 2191
Sparten: 15
www.svgehrden.de

Herr Meyer, 116 Jahre stehen auf dem Papier, doch Ihr Verein ist alles andere als altbacken. Ihr Verein gilt als modern und breit aufgestellt. Was ist das Besondere am SV Gehrden und macht Ihrer Meinung nach das Vereinsangebot für Ihre Mitglieder so attraktiv? Was ist Ihr Erfolgsrezept?

Der SV Gehrden bietet mit 15 Sparten ein breit gefächertes Sportangebot, dass neben den klassischen Angeboten, wie Fußball und Tennis, immer wieder neue Trends aufgreift und umsetzt. Wir haben vor einigen Jahren



Koronarsport in der vereinseigenen Sporthalle

Parkour in unser Vereinsangebot aufgenommen, das neuste Sportangebot ist Fitness-Boxen. Diese beiden Angebote wurden erfolgreich aufgebaut und ziehen immer wieder neue Mitglieder in den Verein.

Demografischer Wandel und verändertes Freizeitverhalten erfordern ein Umdenken. Vereine müssen mitunter mit sinkenden Mitgliederzahlen kämpfen. Wie stellt sich der SV Gehrden den aktuellen Herausforderungen?

Im Jahr 1999 hat der SV Gehrden seine vereinseigene Gymnastikhalle eingeweiht, somit können wir im Vormittagsbereich Angebote für unsere Mitglieder anbieten, ohne auf den Schulsport Rücksicht nehmen zu müssen. Durch Neubaugebiete und den Zuzug von Familien, erfreut sich der SV Gehrden aktuell wachsender Mitgliederzahlen. Auf der einen Seite eine positive Entwicklung für den Verein, auf der anderen Seite eine Herausforderung für die Sportstättenkapazitäten. Seit diesem Jahr verfügen wir in Gehrden über einen Kunstrasenplatz, der zumindest beim Fußball für Entlastung sorgt. Ein Sportentwicklungsplan wird aktuell in Gehrden umgesetzt, wir hoffen auf eine Erweiterung der Sportstätten.

Mit 2.191 Mitgliedern sind Sie einer der zehn größten Vereine im Regionssportbund und managen die Belange trotzdem hauptsächlich ehrenamtlich. Wie schafft Ihr Verein diesen Kraftakt? Wie ist er strukturell organisiert und aufgestellt?

Drei Ressortleiter bilden den Vorstand des Vereins, hinzu kommt die Jugendwartin, die bei uns in den Vorstand integriert ist. Um das tägliche Geschehen kümmert sich unsere hauptamtlich besetzte Geschäftsstelle. Unser großes Plus ist die Spartenselbstverwaltung. Viele Ehrenamtliche in den Sparten koordinieren den Spielbetrieb, achten auf den Finanzhaushalt und kümmern sich um den reibungslosen Ablauf in ihren Sportarten. Ohne den Einsatz dieser vielen helfenden Hände, könnten nicht jede Woche 2.000 SportlerInnen ihrer Freizeitbeschäftigung nachgehen.



Bezirkssportanlage in Gehrden

Wo sehen Sie Ängste und Nöte?

Das veränderte Freizeitverhalten der Kinder und Jugendlichen macht auch uns zu schaffen. Der Ganztagsunterricht an den Schulen drängt in die Hallen und die Kinder kommen immer später nach Hause. Zudem schwindet das Interesse am Ehrenamt im Verein, und somit auch die Bereitschaft seine Freizeit als Trainer oder Betreuer zu opfern.

Ihr Verein bemüht sich wie viele andere in unserer Region um die Integration von Geflüchteten. Neben der finanziellen Unterstützung unserer RSB-Flüchtlingshilfe (bis max. 500 € pro Projekt) für die Integration geflüchteter Kinder und ihrer Mütter beim Kinderturnen haben Sie jüngst zudem erfolgreich beim Regionswettbewerb mit einem Integrationsprojekt teilgenommen. In dem dort vorgestellten Projekt geht es um Bewegung und Sprache. Was genau ist der Inhalt des Projektes? Was wird dafür benötigt?

Der SV Gehrden bemüht sich seit vielen Jahren um die Integration von Migranten und Flüchtlingen. Seit dem letzten Jahr haben viele Flüchtlinge mit Hilfe von Integrationslotsen den Weg in den SV Gehrden gefunden. Mit dem Projekt „Bewegt, Sprache lernen“ haben wir ein weiteres Angebot für Flüchtlinge, allerdings für die ganze Familie, geschaf-



Projekt „Bewegt Sprache lernen“

fen. Eltern treiben mit ihren Kindern Sport und lernen dabei spielerisch die deutsche Sprache. Unser Ziel ist es, über dieses Angebot, das Interesse für Sport zu wecken und für jeden Teilnehmenden das passende Sportangebot zu finden. Inzwischen nehmen viele Teilnehmer der Gruppe parallel am Fußball, Turn- oder Tanztraining teil. Bewegte Integration wird bei uns groß geschrieben.

Der RSB versucht mit einem aktuellen FSJ-Projekt den Vereinen in der Region die Beschäftigung leichter zu machen, indem sie sich FSJ-Stellen mit anderen Vereinen teilen, sodass der finanzielle Aufwand so gering wie möglich ausfällt. Ihr Verein hat bereits Erfahrung gesammelt mit Freiwilligenhelfern und nimmt ihre Hilfe auch nach wie vor in Anspruch. In welchen Handlungsfeldern unterstützt der FSJler Sie? Warum sollten auch andere Vereine über eine Anstellung nachdenken?

Aktuell haben wir einen jungen Mann, der nach seinem Abitur ein FSJ im Sport beim SV Gehrden macht. Vormittags hilft er in der Geschäftsstelle bei der täglichen Arbeit, nachmittags unterstützt er die Sparten im Bereich Kinder- und Jugendsport. Gemeinsam mit der Freiwilligenagentur Gehrden „Freiraum“ haben wir uns um das BFD Welcome beworben. Ein weiterer Schwerpunkt ist daher auch die Flüchtlingsarbeit. Aktuell wurde ein Flyer auf Persisch erstellt, der den SV Gehrden und sein Sportangebot vorstellt.

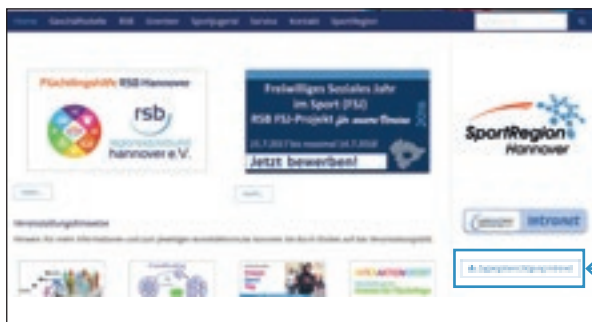
Wo sehen Sie Ihren Verein in 10 Jahren?

Gerne würden wir unsere Mitgliederzahlen auch weiterhin konstant halten. Dies kann nur funktionieren, wenn auch weiterhin die große Anzahl von Ehrenamtlichen dem Verein treu bleibt. Unsere bestehenden Angebote, möchten wir weiterführen und nach Möglichkeit mit neuen Trends ergänzen. ■

Bestandserhebung 2017

Unter Bestandserhebung ist die jährliche Meldung der Mitgliederzahlen (Stand 1.1.2017) sowie der Abgleich der Vorstandsdaten mit Kontaktangaben (Telefonnummer sowie aktuelle Mailadresse) sowie der Postanschrift des Vereins im Intranet des Landessportbundes (LSB) gemeint. Die digitale Meldung ersetzt seit 2008 die Papierform.

Durch den täglichen Datenaustausch mit dem LSB erhält der Regionssportbund (RSB) die aktuellen Änderungen, so dass wir nicht mehr extra schriftlich informiert werden müssen. Hierzu ist es jedoch notwendig, dass mindestens eine Person, einen personenbezogenen Intranetzugang hat. Prüfen Sie bitte rechtzeitig, ob dies in Ihrem Verein der Fall ist! Hat es einen Vorstandswechsel gegeben? Dann beantragen Sie einfach eine neue Zugangsberechtigung. Das **Antragsformular** finden Sie auf der rechten Seite auf unserer Homepage.



In der 49. KW senden wir wieder unser Dezember-Rundschreiben an die Postanschriften, die Ihr Verein im Intranet hinterlegt hat. Das Rundschreiben wird genaue Erläuterungen zur Bestandserhebung und Abgabe der Übungsleiterverwendungsnachweise neben weiteren Informationen und Veranstaltungshinweisen enthalten.

AUSNAHME: Mono-Schützenvereine brauchen die Mitgliederzahlen nicht ins Intranet eingeben. Durch die Übermittlung der Mitgliederzahlen des NSSV an den LSB kann darauf verzichtet werden. Allerdings müssen auch die Schützenvereine die Daten ihrer Vorstandsmitglieder sowie die Postanschrift selbst einpflegen. Hat Ihr Schützenverein bereits einen eigenen Intranetzugang? Wenn

nicht, bitte gleich wie bereits beschrieben, beantragen.

In der Zeit vom **20.12.2016 – 31.1.2017** wird die Rubrik **Bestandserhebung** im Intranet sichtbar sein und bis der **Button Bestätigung** angeklickt wurde, können Sie Änderungen bei den Mitgliederzahlen vornehmen.

EINGABE DER BESTANDSERHEBUNGSDATEN

ERFORDERLICH:

Die Angabe **mindestens einer E-Mailadresse bei den Vereinsdaten** ist zwingend erforderlich! Ohne diese Eingabe gelangt man nicht weiter zu Schritt 3.

SEITE A:

Hier werden alle passiven und aktiven Mitglieder jahrgangswise getrennt nach männlich und weiblich gemeldet. Dies kann manuell oder auch durch Datenübertragung erfolgen.

SEITE B:

Seit 2014 werden in Schritt 3 nur die Fachverbände aufgeführt, in denen Ihr Verein Mitglied ist. Ohne Mitgliedschaft im Fachverband ist eine Meldung auf Seite B bzw. in Schritt 6 nicht möglich. Genauso gilt, wer hier keine Mitglieder meldet, kann auch nicht am Wettbewerb des jeweiligen Fachverbandes teilnehmen.

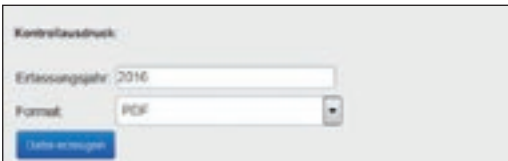
SEITE C:

Hier werden alle Mitglieder automatisch angezeigt, die keinem Fachverband zugeordnet sind. Verkürzt dargestellt: A – B = C.

WICHTIGE HINWEISE ZUM ABSCHLIESSEN DER BESTANDSERHEBUNG

Unbedingt beachten!

Bei der Meldung der Mitgliederzahlen kann, ganz unten auf der Seite von Schritt 8, ein Kontrollausdruck erzeugt werden. Wir empfehlen unbedingt die **Meldung der Mitgliederzahlen** mit Hilfe des **Buttons BE-Zusammenfassung** anzuzeigen oder des **Kontrollausdruckes vor dem Betätigen des Buttons Bestätigung zu prüfen**, danach können keine Änderungen mehr vorgenommen werden. Das **Zurücksetzen** ist **kostenpflichtig**.



Kontrollausdruck erst prüfen

Der Bestätigungs-Button ersetzt die rechtsverbindliche Unterschrift und ist deshalb unbedingt erforderlich!

Ohne Bestätigungs-Button gilt die Bestandserhebung als nicht abgegeben!

Ab 1. Februar 2017 ist der Bereich „Bestandserhebung“ für die Vereine nicht mehr frei zugänglich. Vereine, die die Bestandserhebung bis dahin nicht abgeschlossen haben, müssen freigeschaltet werden. Diese Freischaltung ist kostenpflichtig! Hinzu kommt dann noch eine Mahngebühr. ■

FRAGEN und HILFESTELLUNG

☎ 0511 800 79 78-0

✉ info@rsbhannover.de



Der Bestätigungs-Button kann nur angeklickt werden, wenn alle Felder durch Setzen eines Hakens bestätigt worden sind!



Dabeisein ist einfach.


Sparkassen-
Sportfonds Hannover

sparkasse-hannover.de

**Wenn der Vereinssport
in der Region nachhaltig
gefördert wird.**

Unter dem Motto „Gemeinsam GROSSES bewegen“ fördern wir den Vereinssport in der Region Hannover jährlich mit 100.000 Euro für kreative und nachhaltige Sportprojekte.

Jetzt online bewerben:
www.sparkassen-sportfonds.de

Wenn's um Geld geht

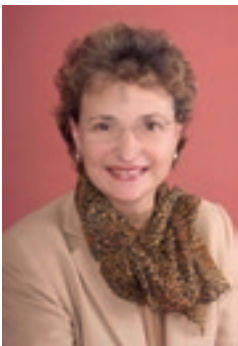
 Sparkasse
Hannover

Nachfolge MSA Verein

Die Einstellung der Programmpflege von MSA Verein liegt nun fast ein Jahr zurück und der Regionssportbund Hannover hat über das Jahr verteilt mehrere Info-Veranstaltungen zu alternativen Anbietern und ihren Programmen angeboten.

Im Anschluss an die letzte Info-Veranstaltung mit DFB Medien fanden noch im November vier Schulungen zur Einführung der Programme DFBnet Verein und S-Verein in der VHS Langenhagen statt.

Innerhalb weniger Tage waren die begrenzten Plätze für die geplante Schulung am 7.11.2016 in den Programmen DFBnet Verein und S-Verein vergeben, so dass wir in Absprache mit unserer Referentin noch drei weitere Seminare anbieten konnten, welche ebenfalls nach wenigen Tagen ausgebucht waren.



Anette Tegtmeier

Unsere Referentin Frau Tegtmeier, vom Landessportbund NRW, ist für DFB Medien als Supporterin für das Programm DFBnet Verein tätig und steht auch bei dem baugleichen Programm S-Verein und anderen Vereinsverwaltungsprogrammen für programmspezifische Fragen zur Verfügung.

Den interessierten Teilnehmern zeigte sie anhand von Mustervereinen, wie z.B. der Datenimport aus MSA Verein funktionieren kann und was dabei im Vorfeld beachtet und angepasst werden muss.

Eine, mit dem DFB Medien erarbeitete und zur Verfügung gestellte, Musterdatei erleichtert hierbei die Übernahme und Bearbeitung der Daten.

Unter dem Motto „Was für ein Verein bin ich, was muss ich deshalb beachten?“ konnte Schritt für Schritt die Vereinsstruktur mit den individuellen Besonderheiten z. B. in der Beitragsstruktur, Ehrungsordnung und Statistik abgebildet werden.

Im Januar 2017 bieten wir aufbauend auf die Einführungsseminare Hilfen bei der statistischen Erhebung und Meldung für den LSB (Bestandserhebung) und bei den Fachverbänden sowie der Beitragsbearbeitung an.

Folgende Termine haben wir hierfür in der VHS Langenhagen vorgesehen:

Montag, 16.1.2017

Montag, 23.1.2017

Montag, 30.1.2017

Uhrzeit jeweils 17:30 – 21:30 Uhr

Für diese Termine sollten Sie bereits eines dieser vorgestellten Programme nutzen. ■

ANMELDUNG



www.rsbhannover.de → RSB → Lehrgänge → Bildungsportal

Tennis Club Rot-Weiß Barsinghausen – der Traditionsverein am Deister wieder auf Wachstumskurs



Nach einer längeren Durststrecke, die die meisten Tennisvereine bundesweit und regional immer noch ungebremst durchlaufen, hat der im Jahr 1951 gegründete Tennisverein zunächst einmal die Kehrtwende geschafft.

Allein in den vergangenen drei Jahren haben sich erfreulicher Weise knapp 100 neue Mitglieder dem wunderschön am Deister gelegenen Klub mit seinen 9 Rotgrandplätzen angeschlossen und hier ihr sportliches und gesellschaftliches Zuhause gefunden.

Bevor diese erfreuliche Entwicklung eintrat, hatte man rd. 15 Jahre den drastischen Abwärtstrend im Tennissport zu spüren bekommen. Neben einer Vielzahl von Gründen gehören bekanntermaßen der demografische Wandel, die sportliche Betätigung ohne Vereinsbindung und die zunehmend große Auswahl an Trendsport-, Fitness- und Wellnessangeboten dazu.

Der veränderten Situation hat sich der Verein gestellt und ist durch nachstehende Maßnahmen, die nicht alle unbedingt neu aber verstärkt worden sind, in die Erfolgspur zurückgekehrt.

- neu definierter Dienstleistungsgedanke bei den Vorstandsmitgliedern und dem gesamten Trainerteam,
- eine noch intensivere Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
- gezielte und damit erfolgreiche Aktionen zur Mitgliederwerbung und -bindung,
- nachhaltiges Bemühen um gute Strukturen im Trainingsbetrieb und im Wettkampfsport bei den Erwachsenen und Jugendlichen,
- besonderer Augenmerk auf ein gepflegtes Vereinsgelände nebst guter Gastronomie, die auch Nichtmitgliedern zugänglich ist,
- eine besonders gute Pflege des seit 20 Jahren bestehenden Förderkreises und eines 2013 ins Leben gerufenen Sponsoren-pools mit vielfältigen Aktivitäten.



Der Vorsitzende des TC RW Barsinghausen, Eberhard Türnau (hinten links), sowie Reinhard Meyer vom Sponsor (rechts) verteilen eine Menge Pokale beim 39. Barsinghäuser Jüngsten-Turnier um den Cup der Stadtparkasse Barsinghausen.



Die Mitglieder und Teilnehmer eines Turniers treffen sich auf der Vereinsterrasse.

Aktuell zählt der „TC Rot-Weiß“ 285 Mitglieder und gehört damit zu den größeren und zugleich erfolgreichsten Vereinen innerhalb des Niedersächsischen Tennisverbandes.

Unter der Gesamtleitung des langjährigen und mit einer B-Lizenz ausgestatteten Cheftrainers Jürgen Baumgarten, der gleichzeitig auch Jugend- und Sportwart ist, sind eine weitere B-Trainerin sowie vier C-Trainer engagiert für den Club im Einsatz. Letztere betreuen neben dem Wettkampftraining intensiv auch die zahlreichen Neumitglieder, die als Anfänger bzw. Fortgeschrittene dem Club beitreten und somit gut integriert werden.

In der abgelaufenen Freiluftsaison 2016 haben 13 Mannschaften der verschiedenen Altersklassen am Punktspielbetrieb teilgenommen, davon ein Team als Norddeutscher Vizemeister und 7 weitere auf Verbandsebene. Vier Mannschaften schafften den Sprung in die nächst höhere Spielklasse.

Von der positiven Mitgliederentwicklung in den vergangenen Jahren profitierte ebenso der Jugendbereich. Knapp 70 Kinder und Jugendliche sind derzeit im ganzjährigen Trainingsbetrieb und durchlaufen je nach Alter das Kleinfeld, den Midcourt und das Normalfeld.

Für die Freiluftsaison 2016 hatte der Verein in verschiedenen Altersklassen 15 Mannschaften, teils als Spielgemeinschaften mit anderen Klubs, gemeldet und sowohl auf Regions- als auch auf Verbandsebene gute Erfolge erzielt. Das Gleiche gilt auch für die Akteure, die an Meisterschaften und Turnieren teilnahmen.

Der NTV Region Hannover hat seit vielen Jahren einen seiner Stützpunkte für das Jüngsten- und Jugendtraining in Barsinghausen und befruchtet die ohnehin schon lebendige Jugendschaft zusätzlich.

Neben dem regelmäßigen Kadertraining in den verschiedenen Altersklassen finden auch zahlreiche Regionsmeisterschaften und -lehrgänge auf der Tennisanlage an der Ludwig-Jahn-Straße statt.

Ferner ist der Verein engagierter Kooperationspartner der Stadt Barsinghausen und eines Gymnasiums vor Ort. Im Rahmen des städtischen Ferienpasses vermitteln die Übungsleiter interessierten Kindern und Jugendlichen die ersten Grundbegriffe im Tennissport. Mit der Schule werden in jedem Sommerhalbjahr ebenfalls unter Anleitung die Aktionen „Jugend trainiert für Olympia“, Tennis-AG's und die Abnahme des Tennisabiturs auf der Anlage durchgeführt.



Aufschlag im Doppel

Das Fazit für die abgelaufene Sommersaison 2016 fällt mehr als zufriedenstellend aus. Dies gilt sowohl für die sportlichen Aktivitäten als auch für das intakte Vereinsleben.

Seit einigen Wochen läuft bereits die kostenintensivere Hallensaison 2016/17 mit einer etwas reduzierten Angebotspalette. Dennoch laufen aber große Teile des Trainings- und Spielbetriebes durch die Anmietung von städtischen und kommerziellen Hallenkapazitäten weiter. ■

Eberhard Törnau
1. Vorsitzender

RSB FSJ-Projekt für unsere Vereine startet am 15.7.2017

Der Regionssportbund Hannover hat sich zum Ziel gesetzt, das Ehrenamt in den Vereinen weiter zu entlasten und zu stärken. Mit dem RSB FSJ-Projekt schafft der RSB eine weitere Möglichkeit, die neben der Entlastung und Unterstützung der Mitgliedsvereine, auch Entwicklungspotenzial bietet.

Das Ergebnis einer Umfrage aus dem Jahr 2014 zeigte, dass zum einen die finanzielle Belastung (ca. 5.000 €/Jahr) ein Problem für die Vereine darstellt, zum anderen gaben viele Vereine an, dass sie einen FSJler nicht 39 Stunden/Woche beschäftigen können. Die vielen Vorteile, die ein FSJler mit sich bringt (jung, engagiert und intelligent), werden leider selten von den Vereinen erkannt.

Der RSB hat sich daher entschlossen, mit dem RSB FSJ-Projekt den Mitgliedsvereinen das FSJ näher zu bringen. Für das Projekt werden seitens des RSB Mittel akquiriert, die es jedem Verein ermöglichen sollten, einen FSJler zu beschäftigen. Unser Projekt ist auf das Einsatzjahr 2017/2018 beschränkt und beinhaltet die maximale Anzahl von 10 FSJler im Einsatzbereich des RSB.

Folgende Voraussetzungen müssen für das Projekt gegeben sein:

- die beteiligten Sportvereine dürfen bisher nicht als Einsatzstelle beim ASC Göttingen (Träger dieses Projektes) registriert sein
- es müssen sich mind. 2 Sportvereine in Kooperation eine FSJ-Stelle teilen

Hierdurch verringern sich die Kosten für den FSJler auf einen Betrag, der sicherlich bei den Vereinen auch für einen Übungsleiter aufgewandt werden muss.



Die Organisation des FSJlers (Einsatzplan, Vertragsgestaltung, Absprachen mit dem ASC Göttingen, Übungsleiterlehrgänge, etc.) übernimmt der RSB.

Und noch etwas: Ein FSJler ist verpflichtet, während seiner Einsatzzeit 25 Bildungstage zu absolvieren. Enthalten ist hier auch der Erwerb der Übungsleiterlizenz. Die Organisation und Durchführung dieser Bildungstage (zumeist in den Ferien!) übernimmt ebenfalls der RSB.

Das Angebot für die Organisation der FSJ-Bildungstage gilt grundsätzlich für alle Vereine, die einen FSJler beschäftigen, also auch für solche, die an diesem Projekt nicht teilnehmen.

Für die **Rückmeldung** nutzen die **interessierten Vereine** bitte den **Fragebogen** auf unserer Homepage www.rsbhannover.de. Dieser muss **bis zum 15.12.2016** beim RSB eingegangen sein. ■

KONTAKT

Luise Zobel

☎ 0511 800 79 78-61

✉ zobel@rsbhannover.de



ANOCHIN · ROTERS · KOLLEGEN

Wirtschaftsprüfer · Steuerberater



Die Verwaltung eines Sportvereines ist heutzutage eine komplexe Angelegenheit

Wir unterstützen Sie mit all unserer Erfahrung als Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft in steuerlichen Fragen einschließlich der Erstellung von Jahresabschlüssen und Gemeinnützigkeitserklärungen. Bei der Prüfung seitens des Finanzamtes oder der Deutschen Rentenversicherung stehen wir Ihnen begleitend zur Seite.

Wir beraten Sie im Gemeinnützigkeitsrecht, bei Vereinsfusionen oder auch bei Neugründungen – fachkundig und ganz nach Ihren Bedürfnissen.

Anochin, Roters & Kollegen bieten individuelle und kompetente Beratung – und das seit nunmehr über 30 Jahren.

Wir können aber noch sehr viel mehr!

Schauen Sie auf www.ARK-Hannover.de

Kooperationspartner der



ANOCHIN · ROTERS & KOLLEGEN GmbH & Co. KG · WPG · StbG · Fon 0511.53055.0
Podbielskistraße 158 · 30177 Hannover
www.ARK-Hannover.de · info@ark-hannover.de

Hannover · Celle · Magdeburg · Braunschweig · Halle · Bernburg

Modernisierung der Tennishalle beim Tennisvereins Berenbostel



Anlage des Tennisvereins Berenbostel mit neuer Halle,
30827 Garbsen, Im Fuchsfeld 1 (ca. 500 m hinter Möbel Hesse)

Anlass für das Hallen-Modernisierungsprojekt

Die 1-Feld-Halle wurde 1977, also vor fast 40 Jahren, gebaut. Sie hatte eine gute Kernsubstanz mit einer Holzleimbau-Konstruktion, Doppelschwingboden, Zuschauerraum, Dusch- und Umkleieräumen, Werkstatt und Materialräumen. Verkleidet war sie rundherum mit Eternit-Wellplatten, von innen mit Styropor-Platten gedämmt.



Alte Eternitplatten-verkleidete Halle im Hintergrund, von außen eine „graue Maus“, im Stil wie man 1977 eben baute

Ab 2008 mehrten sich die Mitgliederbeschwerden (zu kalt, zugig, zu dunkel, Boden zu schnell, einfach ungemütlich geworden),

und bei Sturm regnete es stellenweise durch. Die Buchungen gingen zurück, während die Heizkosten mit ca. 9.000 € pro Jahr sehr hoch waren.

Zeitliche Projekt-Meilensteine

2010: Die Situation führte zur ersten Projektidee „Hallendach erneuern + Wärme dämmen“. Ermittelte Kosten lagen bei etwa 158.000 € (inkl. MwSt). Auf der Basis wurde im Jahr 2010 das Vorhaben mit den Mitgliedern erörtert und bei der Stadt Garbsen Förderung beantragt. Ende 2012 erteilte die Stadt Garbsen eine Förderzusage in Gesamthöhe von 77.500 €, verteilt auf die Jahre 2015 und 2016.

2014: Neue Diskussion der „ersten Projektidee“ mit den Mitgliedern und Ausweitung auf ein Gesamtkonzept der Hallen-Modernisierung, bestehend aus den Teilprojekten „Dach“, „Heizung“, „Beleuchtung“ und „Boden“. Neue Ausschreibung, Kalkulation der Kosten und Finanzierung. Ergänzende Förderanträge beim RSB/LSB und EcoSport (Region Hannover) stellen. Projekt-Beschluss in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 05.12.14.

2015: Januar bis März Vergabeverhandlungen und Auftragserteilung an die spezialisierten Unternehmen Jelitto & Klönne + Heynlein (Hallendach + Nebengebäude), Kübler und Schwichtenberg (Hallen- und Sozialräume-Heizung), Tara (Beleuchtung und Elektrik) sowie AV Syntec (Boden). Im Juli folgte noch die Ausschreibung + Vergabe Parkplatzerweiterung an Rebohl. Mitte Mai bis Ende August erste 4 Teilprojekte „in time“ und „in budget“ erledigt. Am 15.09.2015 Start der neuen Wintersaison in neuer Hallen-Umgebung. Auch Teil 5, die Parkplatzerweiterung, wurde bis Ende 2015 plangemäß abgeschlossen.

Kostenstruktur und Finanzierung

Die oben genannten, nunmehr 5, Teilprojekte ergaben folgende Kostenstruktur:

Gewerke + Leistungsumfang	Kosten inkl. MwSt.
Gesamtprojekt „Hallen-Modernisierung“ mit folgenden Teilen	288.000 €
Demontage + Entsorgung Sondermüll Eternitplatten, Dach + Seitenwände neu decken	155.000 €
Heizung Öl auf Gas umstellen, Halle auf Kübler-Dunkelstrahler	30.000 €
Beleuchtung + komplette Elektrik erneuern, Fernsteuerung über Internet	21.000 €
Bodenbelag Kunststoff-rauh (wie aus ATP-Turnieren bekannt)	24.000 €
Sockel-Isolierung, Fundament-Drainage, Parkplatzerweiterung, Projekt-Regie	58.000 €

Finanzierungsbeiträge für das Gesamtprojekt:	288.000 €
Förderung Stadt Garbsen	77.500 €
ecoSport Region Hannover	63.200 €
LSB/RSB	33.700 €
Umsatzsteuer-Rückerstattung	46.000 €
Rücklagen, Haushaltsmittel 2015 und Darlehen	67.600 €

Projektsteuerung

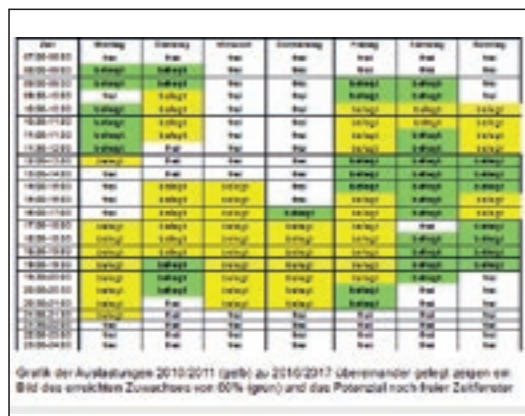
Maßgeblich für den Projekterfolg waren folgende Faktoren:

- Ein Anfang 2014 gebildetes Kernteam aus 4 Vereinsmitgliedern. Davon kümmerten sich drei um die Auswahl innovativer Lösungen für die verschiedenen Gewerke und die dafür infrage kommenden, soweit wie möglich lokalen, Handwerker. Einer organisierte die Finanzen, Anträge und den laufenden Projektstatus.
- Das für die Ausschreibungen, Vergabe und Abnahme der Gewerke federführende Ingenieur-Büro INBAU aus Langenhagen.
- Die Beteiligung des e.u.z. Springe (Energie- und Umwelt-Zentrum), dessen Gutachten und Empfehlungen dem Projektteam Entscheidungssicherheit gaben und die Förderung im Rahmen von ecoSport überhaupt erst ermöglichten. Resultate und Nutzen

Rückblickend, Stand Ende 2016, sind mehrere gesicherte Erkenntnisse festzuhalten: Das Projekt war für den Tennisverein Bernebstel ein voller Erfolg, weil den Mitglie-

dern auf Jahre wieder eine moderne, ansprechende Sportstätte zur Verfügung steht, auch für das Vergnügen „nach dem Spiel“.

Die Wirtschaftlichkeit der Halle hat sich wesentlich verbessert, denn bei ca. 60% höherer Hallenbelegung, wie seit der Wintersaison 2015/2016 gegenüber 2010/2011 erzielt, haben sich die Energiekosten um ca. 50% verringert (Wintersaison 2015/2016 gemessen).



Steigerung der Hallenbelegung um ca. 60% von Winter 2010/2011 auf 2016/2017



Ein riesiger Autokran legt die 25 m langen Sandwichplatten (120 mm gedämmt) auf das Dach

Durch Presseberichte und „Mundpropaganda“ wurde das Image des Tennisvereins sowohl intern, bei den Mitgliedern, als auch extern, in der uns umgebenden Öffentlichkeit, weiter gesteigert. Das zeigt sich u.a. in einem außergewöhnlichen Mitgliederzuwachs 2016.

Abschlussbemerkungen

Hier wird ein erfolgreiches Projekt vorgestellt. Nach Erfahrungen des Verfassers verlaufen längst nicht alle Projekte so. Ohne das ehrenamtliche Engagement, hier vom Kernteam ganz besonders gefordert, können ge-



So luftig und hell wirkt die Halle mit ihrem ATP-Kunststoffboden jetzt

meinnützige Vereine derartig große Vorhaben nicht stemmen. Ohne Profis in der technischen Umsetzung, hier das Ingenieurbüro und die qualifizierten Gewerkelieferanten werden derartige Projekte schnell zum „Fass ohne Boden“.

Aber erst eine gesicherte Finanzierung, hier die Förderung durch die Stadt Garbsen, RSB/LSB und ecoSport (Region Hannover), schafft die Voraussetzungen für den erfolgversprechenden Projektstart. ■

Helmut Buschmann
Schatzmeister TV Berenbostel

Kann ein Mitglied die Aufnahme von Tagesordnungspunkten erzwingen?



Die Frage, ob Anträge eines Mitglieds zur Tagessordnung der Mitgliederversammlung tatsächlich behandelt werden müssen, stellt sich immer wieder. Nicht immer ist die Behandlung solcher Tagesordnungspunkte sinnvoll, zeitlich möglich oder von der Mehrheit erwünscht.

Meist sehen Satzungen kein spezielles Verfahren für Anträge zur Tagesordnung vor. Lediglich der Zeitpunkt der Antragstellung wird oft geregelt, weil nach BGB nur Tagesordnungspunkte („Beschlussgegenstände“) beschlussfähig sind, die den Mitgliedern schon bei der Einladung zur Versammlung mitgeteilt wurden.

Der Vorstand entscheidet dann, ob die Themen in die Tagesordnungspunkte (TOP) aufgenommen werden. Grundsätzlich sollte der Vorstand das tun, wenn der Antrag nicht sachfremd ist oder ein Thema betrifft, das bereits früher verhandelt wurde. Wurde der TOP rechtzeitig bekanntgegeben oder erlaubt die Satzung auch Dringlichkeitsanträge, kann die Mitgliederversammlung rechtswirksam beschließen. Über Verfahrensanträge (die nur den Ablauf der Versammlung betreffen) kann auch ohne vorherige Ankündigung beschlossen werden. Sachanträge, die ohne vorherige Bekanntgabe nicht beschlussfähig sind, wird der Versammlungsleiter entweder zurückweisen oder lediglich zu Diskussion stellen, ohne darüber beschließen zu lassen.

Ist die Tagesordnung verbindlich?

Rechtlich verbindlich ist die Tagesordnung nur insoweit, als – ohne entsprechende Satzungsregelung – keine weiteren Punkte zur wirksamen Beschließung aufgenommen werden können. Die Reihenfolge der Tagesordnung kann aber zu Beginn oder im Verlauf der Versammlung geändert werden. Auch eine Streichung von TOP ist möglich. Grundsätzlich liegt das in der Zuständigkeit des Versammlungsleiters. Er wird sich aber in der Regel durch einen Beschluss der Versammlung absichern. Der Versammlungsleiter bzw. die Mitgliederversammlung kann also Punkte streichen, die auf Antrag eines Mitglieds aufgenommen wurden. Einen unmittelbaren rechtlichen Hebel, das zu verhindern, hat ein einzelnes Mitglied nicht. Das gleiche gilt,

wenn der Vorstand sich schon vorab weigert, einen Antrag zur Tagesordnung anzunehmen.

Erzwingung durch Minderheitenbegehren

Dem Mitglied bleibt dann nur ein rechtliches Mittel: das Minderheitenbegehren. Diese Regelung des § 37 BGB zur Berufung der Mitgliederversammlung auf Verlangen einer Minderheit bezieht sich nicht nur auf die Durchführung der Versammlung als solche, sondern auch auf die Tagesordnung. Darüber kann also auch die Behandlung bestimmter Tagesordnungspunkte erzwungen werden.

Nach § 37 BGB muss der Vorstand eine Mitgliederversammlung einberufen, wenn 10 % der Mitglieder das verlangen. Dieses Quorum (notwendige Anzahl der Stimmen) kann die Satzung abändern. Das Minderheitenbegehren selbst kann sie aber nicht ausschließen.

Der Antrag auf Einberufung muss zunächst an den Vorstand gerichtet werden. Lehnt der Vorstand ihn ab, können die Antragsteller vom Registergericht zur Durchführung der Versammlung ermächtigt werden. Sie können dann am Vorstand vorbei mit entsprechender Tagesordnung zur Versammlung einladen. Ein einzelnes Mitglied, das einen Beschluss erzwingen will, muss also – wenn der Vorstand oder die Versammlung den Antrag nicht verhandeln wollen – eine entsprechende Zahl von Mitgliedern hinter sich bringen.

Kein Klageweg

Die Möglichkeit, die Behandlung eines Antrages in der Mitgliederversammlung gerichtlich zu erzwingen, hat ein Mitglied nicht. Kann es nicht die erforderliche Minderheit organisieren, hat es keinen rechtlichen Hebel, seinen Tagesordnungspunkt behandeln zu lassen. ■



© Sergey Nivens / Fotolia

vereinsknowhow.de

Verschärfte Regelungen an elektronische Kassensysteme ab 2017: Handlungsbedarf für Vereine?

FUNDSTELLE / QUELLE /// 1) BMF-Schreiben v. 26.10.2010 2) BMF-Schreiben zu den GoBD v. 14.11.2014 3) Entwurf eines Gesetzes zum Schutz vor Manipulationen an digitalen Grundaufzeichnungen

1. Worum geht es?

Elektronische Registrierkassen müssen künftig über eine zertifizierte Sicherheitseinrichtung verfügen. Mit der Neuregelung soll verhindert werden, dass Aufzeichnungen an elektronischen Registrierkassen unbemerkt gelöscht oder geändert werden können, um systematisch Steuern zu hinterziehen. Gilt diese Nachrüstungspflicht auch für Vereine?



© BillionPhotos.com / Fotolia

2. Keine Registrierkassenpflicht

Eine Registrierkassenpflicht sieht der Gesetzgeber allerdings nicht vor, auch wenn Anbieter solcher Kassen gerne diesen Eindruck vermitteln.

Vereine können also weiter im Vereinsheim, im Shop, im Fitnessbereich etc. eine sogenannte offene Ladenkasse nutzen. D.h. auch Barkassen ohne jede technische Unterstützung können weiter geführt werden. Auch Kassensysteme auf einem PC sind weiterhin ausreichend und zulässig.

3. Übergangsregelung

Aus Gründen des Vertrauensschutzes sieht der Gesetzentwurf eine Übergangsregelung vor. Wenn sich ein Verein

eine neue Kasse angeschafft hat, die den Anforderungen des BMF-Schreibens v. 26.11.2010 entspricht, bauartbedingt aber nicht mit einer zertifizierten technischen Sicherheitseinrichtung aufrüstbar ist, kann diese Kasse längstens bis zum 31.12.2022 nutzen.

Wer bisher schon eine elektronische Kasse nutzt, muss diese entweder umstellen oder aufgeben. Es besteht nämlich auch die Möglichkeit, eine bisher genutzte elektronische Kasse zu entsorgen und ab dem 1.1.2017 auf eine offene Ladenkasse umzustellen. ■

Quelle: Führungs-Akademie des DOSB: Rechtstelegramm – Nr. 25, S. 5

Das vierteljährlich erscheinende **Rechtstelegramm** der DOSB-Führungsakademie erhalten Mitglieder zum Vorzugspreis von 15 €/Jahr
www.fuehrungs-akademie.de

Kostenlos für Vereine!



KLUBSPORT ist Deutschlands großes, neues Sport-Lifestyle-Magazin. Speziell für den Vereinssport konzipiert, wird es von der DSA Deutsche Sportausweis GmbH in enger Kooperation mit dem SPORTSFREUND Verlag herausgegeben. Das derzeit 52 Seiten umfassende Magazin wendet sich direkt an VereinssportlerInnen sowie Mitglieder aus Vereinsführung und Ehrenamt.

KLUBSPORT legt den thematischen Schwerpunkt auf die Vereinswelt von der Basis bis zum Spitzensport. Hintergrundreportagen zu den vielfältigen Sportarten und Interviews mit Sportstars werden durch Servicethemen sowie News aus der ganzen Welt des Sports ergänzt. Nach der erfolgreichen Einführung in 2016 erscheint KLUBSPORT ab 2017 quartalsweise im März, Juni, September und Dezember.

Mit einer Druckauflage von über 1 Million Exemplaren ist KLUBSPORT das größte Sportmagazin Deutschlands und für Sportvereine kostenlos erhältlich. Die nächste Ausgabe unter anderem mit den Themen „Sport in Deutschland“, Turnen, Hockey und Ehrenamt.

Interessierte Vereine können Magazine zur Auslage für ihre Mitglieder kostenlos und ganz komfortabel online bestellen.



Tipp:

Ein Besuch der Homepage lohnt sich auch, denn er hält noch weitere nützliche und kostenfreie Angebote für Sportler bereit. So werden z. B. monatlich neue Podcasts erstellt mit ausgewählten Sportsongs. Den Anfang machte eine zusammengestellte Auswahl für Jogging. ■



www.klubsport.net

Bericht zur Sportgerätebezuschung

Mehr Anträge, mehr Vereine, mehr Zuschuss – so kurz und knapp fällt der diesjährige Bericht zur Gerätebezuschung aus. In Zahlen bedeutet dies: 138 Anträge wurden von 89 Vereinen gestellt, davon erhalten 76 Vereine einen Zuschuss. Zum Vergleich, im Vorjahr wurden 129 Anträge von 77 Vereinen gestellt und 66 Vereine erhielten davon einen Zuschuss. Auffallend war im diesen Jahr die hohe Anzahl derer, die am diesjährigen Sporttag teilgenommen haben. Von den 76 Vereinen, die einen Zuschuss erhalten, waren 55 beim Sporttag und erhalten die maximale Förderung von 20 Prozent. Die übrigen 21 Vereine erhalten die Grundförderung über deren Höhe der Hauptausschuss des RSB entscheidet. Dieser tagt erst nach Druck der Sport-Info.

Wenn auch Ihr Verein ein neues Sportgerät benötigt, gilt es nur wenige Dinge zu beachten, um einen Zuschuss vom Regions-sportbund Hannover zu erhalten. Bevor Sie den Antrag stellen, muss das Sportgerät bereits gekauft worden sein. Dieser muss innerhalb von 6 Wochen (gültig ist das Rechnungsdatum) eingereicht werden. ■



www.rsbhannover.de

→ Service

→ Richtlinie oder Download

Jugendfreizeiten können bezuschusst werden

Ihr Verein bietet Kinder- und Jugendfreizeiten an. Kennen Sie schon die Zuschüsse der SJN (Sportjugend Niedersachsen) und der Region Hannover/Kommune?

Zuschuss der SJN

- Freizeit mit mindestens 6 Teilnehmern (6 – 21 Jahre) über mindestens 5 Tage
- pro angefangene 6 Teilnehmer wird ein Betreuer bezuschusst
- Antrag muss vor Beginn der Maßnahme beim Regionssportbund bis zum 15. April gestellt werden
- Zuschuss kann bis 1 Euro pro Teilnehmer und Tag sein, mit JuLeiCa erhöht er sich bis zu 2 Euro

Zuschuss der Region Hannover/ Kommune

- Bezuschussung erfolgt je Tag und Teilnehmer (0 – 27 Jahre)
- 4 – 28 Tage Dauer
- wohnortnahe Betreuung kann auch bezuschusst werden
- Antrag muss vor Beginn der Maßnahme bis spätestens 31.5. gestellt werden
- Zuschuss ist unterschiedlich

Beide Zuschüsse können für die selbe Freizeit beantragt werden. ■

RICHTLINIEN und ANTRÄGE



www.rsbhannover.de → Service / Richtlinie oder Download



Auf Norderney

Bereisung des Ausschusses für Zuschussangelegenheiten

Am 5. November 2016 standen wieder fünf Vereine aus der gesamten Region Hannover auf dem Bereisungsplan. Jedes Jahr im Herbst besucht der Ausschuss für Zuschussangelegenheiten Vereine mit bezuschussten Baumaßnahmen, um deren Umsetzung vor Ort zu besichtigen. Die Ausschussmitglieder Hilke Haeuser, Jürgen Pigors, Nicole Wolf, Dr. Uwe Sparboom, Anna-Janina Niebuhr sowie Ulf Meldau machten sich auf den Weg durch die Region Hannover.



Beim Verein TV Lohnde

Ruth Wojatzke (1. Vorsitzende) empfing im Namen des **TV Lohnde** den Ausschuss und zeigte ihm die sanierte Laufbahn sowie die Anlaufbahn für die Sprunggrube, damit eine



Beim Reit- und Fahrverein St. Goerg Barsinghausen



Beim Tennisverein Berenbostel

ordnungsgemäße Abnahme der Sportabzeichen wieder erfolgen kann und auch die Leichtathleten ordentliche Trainingsbedingungen haben. Bezuschusst wurde die Maßnahme mit 6.501 €.

Der **Reit- und Fahrverein St. Goerg Barsinghausen** hatte Ende 2014 begonnen eine Beleuchtung und ein Bewässerungssystem für seinen Außenreitplatz zu installieren. Für die Maßnahmen bekam er insgesamt 3.637 € als Zuschuss.

Helmut Buschmann, Schatzmeister des **Tennisvereins Berenbostel** und sein Bauausschuss erläuterten den Ausschussmitgliedern die umfangreiche Grundsanierung ihrer Tennishalle, diese umfasste folgenden Komponenten Dach, Halle und Beleuchtung. Der TV Berenbostel erhielt einen Zuschuss von 33.702 €. (ausführlicher Bericht hierzu siehe Seite 20)

Der **Burgdorfer Golfclub** startete im Frühjahr 2016 den Umbau seines vorhandenen 18-Loch-Platzes. Zusätzlich baute der Verein noch einen Kurzlochplatz, mit diesem sollen zusätzliche Mitglieder für den Verein akquiriert werden, denn oft fehlt die Zeit, auch bei Golfspielern, um einen 18-Loch Platz zu bespielen. Aus diesem Grund entschied sich der Vorstand für einen Bau eines



Beim Burgdorfer Golfclub

Kurzlochplatzes. Dieser wird auch gut von den Mitgliedern angenommen. Der Verein investierte rund 250.000 €, als Zuschuss erhielt er 63.746 €.

Danach machte sich der Ausschuss auf den Weg nach Lehrte zur **Bürgerschützen Gesellschaft Lehrte**. Claus Reimann (1. Vorsitzender) empfing die Ausschussmitglieder, um ihnen den Anbau für den Luftgewehrstand und den Einbau einer Meytonanlage für insgesamt 125.000 € vorzustellen. Der Verein erhielt für die Maßnahme einen Zuschuss von 35.993 €. Der Trend von Meytonanlagen bei den Schützenvereinen in der Region Hannover lässt nicht nach. Die Ausschussmitglieder waren sehr beeindruckt von der gesamten Größe der Anlage der Bürgerschützen Gesellschaft. Die Bürgerschützen Gesellschaft Lehrte hat es verstanden sich breit und zukunftsfähig aufzustellen



Beim Verein VfL Uetze

und hofft, dass die Mitgliederzahlen in Zukunft steigen werden.

Kurz vor der Sportstättenbereisung kam die Einladung des **VfL Uetze** zum „Tag der offenen Tür“ beim RSB an. Hier durften die Gäste und so auch die Ausschussmitglieder die renovierte Sporthalle in Augenschein nehmen. Zwar hatte es für diese Maßnahme keinen Zuschuss des RSB gegeben, aber nichts desto trotz lohnte es sich, das Ergebnis des VfL zu besichtigen.

Die Ausschussmitglieder gingen mit vielen neuen Eindrücken nach Hause.

HINWEIS:

Der Vorstand des RSB folgte dem Vorschlag des Ausschusses und beschloss auf seiner Oktobersitzung zukünftig auf die Nachweise zur Jugendarbeit und außersportliche Jugendarbeit im Verein, der Begründung zur Zukunftsfähigkeit der Maßnahme sowie eine Stellungnahme/Erläuterung zur Gesamt-Mitgliederentwicklung der letzten fünf Jahre bezogen auf die Maßnahme zu verzichten. ■



Bei der Bürgerschützen Gesellschaft Lehrte

Die „Großen Sterne in Bronze“ leuchten in diesem Jahr in Letter und Ahlten!



Die Hannoversche Volksbank sowie die Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen luden auch in diesem Jahr wieder in Zusammenarbeit mit der SportRegion Hannover die Vereine aus Stadt und Region Hannover ein, sich mit ihren erfolgreichen Vereinsprojekten bei den Sternen des Sports zu bewerben.

Am 6.9. wurde es zunächst feierlich in der Börse Hannover. Bereits zum dreizehnten Mal in Folge nominierte und prämierte die Hannoversche Volksbank überzeugende Vereinsprojekte.

Hier überzeugte das Projekt „Laufpass für Kids“ der SG Letter 05 die Jury aus Vertretern von Regions- und Stadtsportbund, Medien, Volksbank sowie des Schirmherrn Florian Meyer, ehemaliger Fifa- und Bundesliga-Schiedsrichter.



Mirko Slomka (Schirmherr), Frank Wodsack (KSB Hildesheim), Wilfried Herzberg (TSG Ahlten), Dieter Engelke (VfS Hildesheim), Kai Fach (TSG Ahlten), Bernhard Hebbelmann (TSG Ahlten), Michel Wittkopp (Volksbank), Robin Hrassnigg (FC Bennigsen), Joachim Brandt (RSB Hannover), Sabine Meyer (FC Bennigsen) (v. l.)



Jürgen Wache, Sprecher des Vorstandes der Hannoverschen Volksbank, Heiner Oelfke, stellv. Bürgermeister der Stadt Seelze, 3 Vertreter der SG Letter 05, Regionspräsident Hauke Jagau und Schirmherr Florian Meyer (v. l.)

Insgesamt kamen sechs Vereine mit ihren Projekten in die engere Auswahl. Weitere Nominierte waren TS Großburgwedel mit „Erfolgreich Integration im Verein – die TSG als neu und sportliche Heimat“ und SV Esperke mit „Alles außer Fußball“.

In Hildesheim schaffte es in diesem Jahr die TSG Ahlten ganz oben auf das Treppchen, ihr Projekt „Aufbau einer Kickboxtruppe“ überzeugte letztendlich die Jury.

Am 26. September überreichte der Schirmherr Fußballtrainer Mirko Slomka den Verantwortlichen die Siegestrophäen und den Scheck für die Projektkasse.

Eine Besonderheit in diesem Jahr war, dass die Jury sich nicht entschließen konnte, einen dritten Platz zu vergeben. Daher gab es zweimal den 2. Platz, den der FC Bennigsen mit seiner Tischtennisabteilung (Tischtennis mit und für Flüchtlinge und Menschen mit Handicap) und der Verein für Schwimmsport in Hildesheim (Wassergymnastik für an Krebs erkrankte Frauen) belegten.

Herzlichen Glückwunsch an alle Vereine zu ihren großartigen Projekten!

Weiter ging es für die TSG Ahlten und die SG Letter 05 als regionale Gewinner mit der Teilnahme auf Landesebene, um die diesjährigen „Sterne des Sports“ in Silber und um weitere Fördergelder bis zu 2.500 Euro. Die SG Letter 05 belegte bei der Verleihung am 8.11. in Hannover in der DZ Bank den dritten Platz, des Weiteren ist die SG Letter 05 in der Nominierung für den Publikumspreis.

Hier finden Sie auch Hintergrundinformationen zur Initiative des DOSB und den Volksbanken Raiffeisenbanken, Informationen zur Bewerbung sowie Impressionen aus den letzten Jahren.

In 2017 wird der Wettbewerb „Sterne des Sports“ bis 30. Juni ausgeschrieben. Neu ist, dass die Bewerbungen ausschließlich digital erfolgen müssen. Die Standardisierung der Bewerbungen führt zu einem hohen Maß an Transparenz und Chancengleichheit für die Vereine. ■

INFORMATIONEN und BEWERBUNGSUNTERLAGEN



www.vb-eg.de



www.sterne-des-sports.de

Interkultureller Frauensporttag – Ausrichter gesucht



Seit 2014 unterstützt der Regionssportbund interessierte Vereine bei der Durchführung von interkulturellen Frauensporttagen. Wir möchten mit diesem Projekt unseren Vereinen die Möglichkeit geben, sich neue Zielgruppen zu erschließen und für sich zu gewinnen. Wir unterstützen die Vereine intensiv bei der Erstausrichtung einer solchen Veranstaltung. Ziel sollte es sein, dass die Vereine die interkulturellen Frauensporttage dann in den Folgejahren selbstständig ausrichten.

Leidet Ihr Verein unter Mitgliederrückgängen?

Ist Ihr Verein auf der Suche nach neuen Zielgruppen?

Dann richten Sie doch einen interkulturellen Frauensporttag im nächsten Jahr gemeinsam mit dem RSB aus!

Zögern Sie nicht und bewerben Sie sich für die Ausrichtung eines interkulturellen Frauensporttages!

DETAILLINFORMATIONEN



www.rsbhannover.de → Veranstaltungen

BEWERBUNGEN

Luise Zobel



0511 800 79 78-61



zobel@rsbhannover.de

Ball des Sports

NIEDERSACHSEN




Jetzt Karten sichern!

Fr. 10. Februar 2017
Kuppelsaal, Hannover Congress Centrum

Flanierkarte mit Sitzplatz 2./3. Rang 40,- €
1. Rang, sonstige Tische 60,- €
1. Rang, 1. Kranz 80,- €
Parkett 150,- €
zzgl. 2,- € Vorverkaufsgebühr und
3,- € Versandkosten bei Vorbestellung

10% Rabatt
für SportEhrenamtsCard-
Inhaberinnen / -Inhaber und
Studentinnen / Studenten

Verbindliche Kartenbestellungen
www.balldessports.de

Kartenvorverkauf ab 1. Dezember 2016
in der Geschäftsstelle
Stadtsportbund Hannover
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10
30169 Hannover
Mo, Mi + Do von 9 – 16 Uhr
Di von 9 – 18 Uhr · Fr von 9 – 13 Uhr

Weitere Infos
0511 1268-5300

Medienpartner



Sponsorpартner



Sponsorpартner



Impulsvortrag für Frauen mit Heike Henkel


Der Regionssportbund Hannover und der LSB Niedersachsen, Bereich Gleichstellung, laden alle interessierten Frauen aus unserer Region zur Auftaktveranstaltung am Donnerstag 30.3.2017 in Hannover ein.



Datum	30. März 2017
Uhrzeit	17:30 bis 21:00 Uhr
Ort	Toto-Lotto Saal beim LSB Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover
Kosten	10,00 € für Teilnehmende aus den Mitgliedsvereinen des LSB 20,00 € für sonstige Teilnehmende

„Mit Heike Henkel haben wir eine ideale Referentin gefunden, die unser Ziel, dass mehr Frauen Führungspositionen im Sport übernehmen sollen, nachhaltig transportiert. Dieses Ziel begleiten wir mit Impulsen und mit unseren Maßnahmen im Bereich Gleichstellung“, so die Veranstaltenden. ■

INFORMATIONEN und ANMELDUNG

 www.rsbhannover.de → RSB → Veranstaltungen


„Mit Leichtigkeit vor und in Gruppen reden“ erlernten Frauen beim Rhetorikseminar

Eine kleine aber feine Runde hatte sich am 8.10.2016 in der sportlichen Vereinigung in Laatzen eingefunden, um sich von Jana Kosmider durch den Tag führen zu lassen. Es wurde gelacht, gelernt, geübt und vorgetragen, um am Ende die rhetorischen Fähigkeiten weiter auszubauen oder die ersten Hemmungen fallen zu lassen, damit das Reden vor und in Gruppen leichter vonstattengeht.

Haben Sie Interesse Ihre rhetorischen Fähigkeiten zu festigen? Auch im nächsten Jahr


bietet der Regionssportbund Hannover wieder Rhetorikkurse für Frauen an. ■

INFORMATIONEN

 www.rsbhannover.de
→ RSB → Veranstaltungen

Jonas Frewert

 0511 800 79 78-61

 frewert@rsbhannover.de

Alles drin

was Ihr älterer Volkswagen braucht



**Economy
Pakete**

**Top Preis.
Geprüfte
Qualität.**

**Mit Economy
Reparaturlösungen
bis zu 30 % sparen.***

Volkswagen Economy Teile

Economy Pakete bieten gegenüber der Reparatur mit Volkswagen Original Teilen® Preisvorteile von bis zu 30 Prozent. Sie werden vor allem durch Kostenoptimierung bei der Produktion der Teile und einer modellübergreifenden Verwendbarkeit erzielt.

* Für ausgewählte Reparaturangebote in Verbindung mit Economy Teilen im Vergleich zum Einbau von Original Teilen.

**Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt.
Volkswagen Service.**



Volkswagen

A U T O H A U S
KAHLE

Autohaus Kahle KG
Am Leineufer 49
30419 Hannover
Telefon: 0511/27999-0
E-Mail: info@kahle.de
www.kahle.de

SAVE THE DATE!

rsb
regionssportbund
hannover e.V.



Männersporttag Lehrte 10.6.2017



Mielestraße 7 - 31275 Lehrte

Anmeldung und mehr:

www.rsbhannover.de/maennersporttag

Bewegungsnetzwerk

Regionsveranstaltung

am Freitag, den 24.3.2017 von 10 bis 15 Uhr.



Alle Interessierten sind herzlich eingeladen der Veranstaltung beizuwohnen und sich zu informieren.

Folgende Themenschwerpunkte werden behandelt:

- Quartiersentwicklung (Infrastruktur, altersgerechte Stadtplanung, Mobilität – GVH Mobilität Begleitservice – Arztfahrten, Hilfsmittel – im Alltag / Wohnbereich...)
- Bürgerschaftliches Engagement (Ehrenamt, Mentoren Beirat, Tauschhandel, Nachbarschaftshilfe, Generationsübergreifende Angebote...)

- Gesundheitsförderndes Verhalten (Ernährung, Bewegung, Entspannung...)
- Umgang mit Gesundheit / Krankheit (psychisch gesund altern, Arztwahl, Beratungsangebote...)

Als Gastredner konnte die Region Hannover Franz Müntefering in seiner Funktion als Vorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) für die Veranstaltung gewinnen.

Die SportRegion wird sich an der Veranstaltung beteiligen und vor Ort Interessierten Auskunft über Bewegungsangebote vor Ort geben.



Herri ist
immer ein Heimspiel.





11. Frauensporttag mit Sonne im Herzen

Die fast 500 Teilnehmerinnen des 11. Frauensporttages (FST) vom Regionssportbund hatten vor allem Sonne im Herzen und ließen sich den Spaß nicht nehmen, obwohl am Vormittag anhaltende Regenschauer vor allem die acht Outdoor-Angebote beeinträchtigten. Der beliebte Dauerbrenner des RSB war abermals ein Erfolg.



Mona Achterberg, stellv. Gleichstellungsbeauftragte der Region Hannover, begrüßt die Teilnehmerinnen

Gut gelaunt und voller Tatendrang waren die Frauen aus der gesamten Region Hannover und darüber hinaus, u.a. aus Uelzen, Holzminen oder Celle angereist, um vier Workshops der angebotenen 20 Sportangebote auszuprobieren, darunter Bogenschießen, Bokwa®, Bubble-Soccer, Crosstraining, deepWORK®, Denkatlon®, Entspannung mit Klangschalen, Fitness mit Kampfsportelementen, Hockey, Orientalischer Tanz, Rope Skipping®, Salsa Aerobic und Tabata-Training.

Nach Verteilung der Laufzettel fand die obligatorische Begrüßung von Dagmar Ernst (2. stellv. Vorsitzende) und Anna-Janina Nie-

buhr (RSB-Geschäftsführerin) in der SCL-Sporthalle statt. In großer Runde gab zudem Mona Achterberg (stellv. Gleichstellungsbeauftragte der Region Hannover) einen kurzen und durchaus amüsanten Einblick in die Historie des Frauensports.

Und schon ging's los. Neben der Sportanlage des SC Langenhagen wurden die Sporthallen rund um den Stadtpark für das Sportprogramm in vier Zeitschienen genutzt, um alle 500 Frauen gleichzeitig ins Schwitzen zu bringen. Während fünf Frauen bereits ihre elfte Teilnahme verbuchten, waren 180 Sportlerinnen das erste Mal dabei. Der Altersdurchschnitt betrug in diesem Jahr 47 Jahre, wobei



Smovey-Dance®



Koordination mit dem Fitball



Rope Skipping®

die jüngsten Teilnehmerinnen erst 16 und die älteste 80 Lenze zählten. Rund ein Dutzend Kinder wurden vom Mehrgenerationenhaus Langenhagen mit Spiel und Spaß betreut, während ihre Mütter in den Workshops die Sportangebote testeten.



Lächeln im Regen

Durch eine Brandstiftung musste die Pe-ko-Halle komplett gesperrt werden, deshalb fanden weitere Workshops im Freien stattfinden. Die Teilnehmerinnen hatten so viel Spaß an den Sportarten im Freien, dass sie trotz

Wir treffen in den Räumlichkeiten der Hermann-Löns-Schule Madita (16) und ihre Freundin Nadine (17) beim Thai Boxen-Workshop. Beide sind zum ersten Mal beim Frauensporttag in Langenhagen dabei.



Madita Heine (16), Nadine Scharrath (17) und Mutter Andrea Heine

Die junge Handballerin sagt, dass sie Thai Boxen super findet und es gerne auch im Verein neben Handball und Step-Aerobic machen würde. Als Letztes auf dem Programm hat sie Bubble Soccer, auf das sie sich schon sehr freut. Warum sollte man den FST besuchen fragen wir sie? „Na, weil man die Möglichkeit hat, in unterschiedlichen Sportarten Einblick zu erhalten!“ Beim nächsten FST würde sie auf jeden Fall auch gerne wieder dabei sein, verrät sie uns zum Schluss – vielleicht sogar mit mehr Leuten aus ihrem Umfeld. Hierfür will sie zusammen mit ihrer Freundin unter anderem die restlichen Mädchen ihrer Handballmannschaft begeistern. Den Tipp zum FST hat sie übrigens von ihrer Mutter. Diese war Teilnehmerin der ersten Stunde und hat in diesem Jahr zum 11. Mal teilgenommen.



Kinball



Thai-Boxen

des Regens anschließend lächelnd beim Kaffeestand ankamen. Zum Glück endet der Regen gegen Mittag und die Nachmittags-Workshops konnten ohne Regentropfen durchgeführt werden.

Wir freuen uns über die gute Zusammenarbeit mit dem Sportclub Langenhagen, dem Sportring Langenhagen und der Stadt Langenhagen, die uns seit Jahren für diese Großveranstaltung freundlicherweise die nötigen Räume zur Verfügung stellen sowie dem Mehr-Generationen-Haus Langenhagen, das uns mit seinem Angebot der Kinderbetreuung unterstützt. ■

INFORMATIONEN und BILDER



www.rsbhannover.de

→ RSB → Veranstaltungen

→ Frauensporttag-2016

Nachlese durch Online-Befragung

Fast 50 % der Teilnehmerinnen, genau 223 Frauen, beteiligten sich an der Online-Befragung zum Frauensporttag. Das Orgateam freut sich über die gute Beteiligung, das das Ergebnis als Grundlage für die Planung des nächsten Frauensporttages nutzt. 75 % beurteilen das diesjährige Angebot als sehr vielseitig. Bei den Workshops Bokwa®, deepWORK® und Fitness mit Kampfsportgeräten begeisterten sowohl die Ausübung der Sportart sowie die Anleitung der Referierenden.

Auf die Frage: „Stellt das Einsetzen männlicher Referenten für Sie ein Problem dar?“ antworteten die Frauen wie folgt:

NEIN sagten 174

Ja, weil:

- Grundsätzlich nicht, es kommt auf die Referenten an.
- sich sonst manche schämen könnten
- ich es als diskriminierend empfinde, dass nur Frauen sich zum Frauensporttag anmelden dürfen.
- ich würde den Sporttag für alle öffnen, nicht nur für männliche Übungsleiter :)
- manchmal ja, manchmal nein

Eine der ausprobierten Sportarten wollen 173 Frauen auch weiterhin ausüben. Die eine oder andere Frau wird sich einen Sportverein in ihrer Nähe suchen. Besonders erfreut ist der RSB, dass die Erwartungen von 198 Teilnehmerinnen erfüllt wurden.

Wir sagen hier schon mal bis nächstes Jahr am 16. September 2017!

27 Vereine bei „WWW – Wir Wollen Wachsen“



Um den sinkenden Mitgliederzahlen entgegenzuwirken, organisierte der Regionssportbund Hannover Ende Oktober den Workshop zur Mitglieder-gewinnung. 40 Teilnehmende aus 27 Vereinen hörten erfolgreiche Vereinsbeispiele und informierten sich über die verschiedenen Fördermöglichkeiten.

Mit einem Impulsvortrag durch Dr. Arne Göring von der Georg August Universität Göttingen wurde der Abend eröffnet. Als stellvertretender Leiter des Instituts für Sportwissenschaften hatte er für die Teilnehmenden fundierte Fakten und Erkenntnisse im Gepäck.

Anschließend merkte Dagmar Ernst, 2. stellv. RSB-Vorsitzende und Vorsitzende des Ausschusses für Prüfungsangelegenheiten, an, dass es dem Ausschuss und dem Vorstand wichtig sei, lebendige Zahlen zu präsentieren. „Von der Prüfung zur Unterstützung.“ Daher freue man sich über die Bereitschaft der Vereine, die sich zur Verfügung stellten und einen Einblick in ihre Strategien und Strukturen gewährten.



Mit der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft Ortsgruppe Burgdorf, dem Reit- und Fahrverein Engelbostel, der Ost-städtischen Spielervereinigung Wunstorf, dem Tennis-Club Grün-Gelb Burgdorf, dem Sportverein Yurdumspor aus Lehrte und dem Schützenverein Kaltenweide stellten insgesamt sechs Vereine in Form von Kurzvorträ-

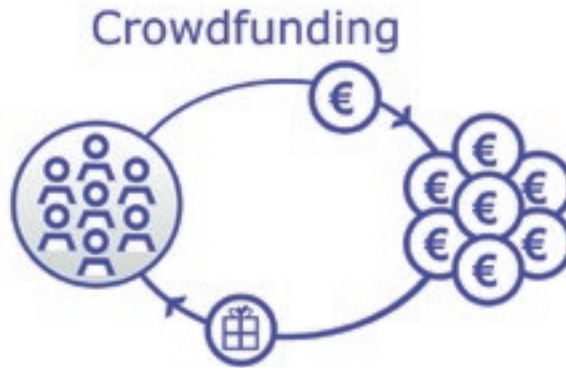
gen ihr Konzept vor und beschrieben, welche Möglichkeiten sie gefunden haben, um ihre Mitglieder einerseits zu binden und um andererseits neue Mitglieder zu gewinnen.

Daraufhin erläuterte die Geschäftsführerin Anna-Janina Niebuhr den Vereinsvertretern die dauerhaften Förderungen des RSB und warb gleichzeitig um eine Steigerung der Inanspruchnahme. Zusätzlich wurde vom 1. stellv. Vorsitzenden Ulf Meldau das RSB FSJ-Projekt beschrieben, welches den Vereinen den Einsatz von jungen FSJ-lern näher bringen soll.

Abschließend gab Dagmar Ernst eine neue RSB-Aktion für die Vereine bekannt: Es werden insgesamt sechs Sport-Thieme-Gutscheine in Höhe von jeweils 250,00 € ausgelobt. Dafür müsse man lediglich aufzeigen, welches Projekt in Bezug auf Mitglieder-gewinnung innerhalb des Vereins betrieben wird. Bewerbungsschluss ist der 31.12.2016. Ab Mitte Januar wird dann eine Jury entscheiden, welche sechs Vereine die besten Projekte eingereicht haben. ■

INFORMATIONEN und FÖRDERMÖGLICHKEITEN

-  www.rsbhannover.de
→ RSB → Veranstaltungen
-  www.rsbhannover.de
→ Service → Richtlinien



„Neue Wege der Vereinsfinanzierung“

Am 1.11. machten sich rund 40 Vereinsvertreter aus Niedersachsen auf den Weg alternative Geldquellen zu finden. Der Schwerpunkt lag auf dem Finanzierungsmodell Crowdfunding.

Jan Diring, sprang kurzfristig für die Geschäftsführerin von Fairplaid ein. Er gehört zu den ersten, die die Plattform für sich entdeckten, deshalb war es auch kein Problem für ihn, einen Einblick in das Crowdfunding zu geben. **Crowdfunding** ist eine Form der Finanzierung („funding“) durch eine Menge („crowd“) von Internetnutzern. Zur Spende oder Beteiligung wird über persönliche Homepages, professionelle Websites und spezielle Plattformen aufgerufen. Fairplaid ist Deutschlands größte Plattform für den Sport.

Nachdem die Rahmenbedingungen und auch einige Erfahrungen aus der Praxis von Herrn Diring geklärt waren, stellten sich folgende Vereine mit folgenden Projekten vor:

Die Tischtennispartei des FC Bennigsen stellte ihr Projekt „Bratpfannenmeisterschaft 2017“, das erst am 1.10.2016 startete und

wollte dafür insgesamt 1.800 € für die Umsetzung bis zum 31.10.2016 sammeln. Leider hat der FC Bennigsen laut Robin Hrasnigg sein Ziel verfehlt. Dies entmutigt den Verein jedoch nicht über neue Projekte nachzudenken. Im Gegenteil, die gemachten Erfahrungen sollen helfen, zukünftig erfolgreicher zu sein.

„Helft dem PSV Meeresreiter“ ist der Titel der Kampagne des Pferdesportvereins Meeresreiter aus Neustadt. Mathias Klinge stellte das Projekt vor. Auch er hatte nützlich Tipps parat, wie man eine neue Kampagne anders gestalten kann. So sollte man in jedem Fall die Vereinsmitglieder von Anfang an als Kommunikationsverteiler nutzen. Auf diese Weise hat man eine solide Basis für die Crowd.

Der SC Wedemark wollte gemeinsam mit seinem Clubwirt die Vereinsanlage aufwerten und mit seinem Projekt „Spielturm für die Kleinen“ den Kindern auf der Vereinsanlage etwas bieten. Insgesamt bedurfte es einer Unterstützeranzahl von 19 um den Betrag von 700 € zu erreichen. Der Spielturm konnte angeschafft werden. Neben der Plattform von



Jan Diring stellt die Plattform „fairplaid“ vor

Fairplaid, die den Fokus auf den Sport gelegt hat, haben auch die Volks- und Raiffeisenbanken eine Plattform ins Leben gerufen.

Matthias Mollenhauer, Pressereferent Hannoversche Volksbank stellte die Plattform der Volksbanken „Viele schaffen mehr“ vor. Diese unterscheidet sich in einem Kriterium von Fairplaid, indem man erst seine Crowd gebildet haben muss, bevor man mit seiner Kampagne an den Start gehen kann. In der Regel können gemeinnützig anerkannte Vereine und Institutionen – zum Beispiel Kindergärten, Sportvereine, Seniorenheime, Kinder- und Jugendeinrichtungen – sowie soziale oder kulturelle Einrichtungen Projekte einstellen.




Außerdem setzt die Volksbank noch einen oben drauf: Sie gibt pro Spende von mind. 10 € (Mindestsumme) 5 € dazu, sofern in diesem Sondertopf von 3.000 € noch Mittel vorhanden sind. Voraussetzung: Man stellt sein Crowdfunding-Projekt auf der Seite www.viele-schaffen-mehr.de ein.

Der TuS Celle „Team mit Energie“ war das Praxisbeispiel der Plattform „Viele schaffen mehr“. Er hat als einer der ersten Vereine in Niedersachsen die Plattform genutzt und war damit prompt erfolgreich.

In allem waren sich die Vereine und auch die Experten einig: Das A und O ist die Kommunikation.

Einige teilnehmende Vereine hatten bereits konkrete Ideen, in Bezug auf benötigte Gelder, die sie am liebsten noch am Abend auf den Plattformen eingestellt hätten. Auch in Ihrem Verein gibt es sicherlich Finanzbedarf, die sich für eine Kampagne eignen. Besuchen Sie doch einfach die Plattformen und lassen sich inspirieren und packen sie es an. Wir werden die ersten fünf Kampagnen auf unserer Homepage kommunizieren. ■

INFORMATIONEN

-  www.rsbhannover.de
→ crowdfunding
-  www.fairplaid.org
-  www.viele-schaffen-mehr.de

2,45 m



WIR ÜBERNEHMEN FÜR SIE:

MITGLIEDERVERWALTUNG
BUCHHALTUNG
PERSONALABRECHNUNG

www.ssb-hannover.de · www.rsbhannover.de



Servicegesellschaft SportRegion

Hannover UG (haftungsbeschränkt)

Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10 · 30169 Hannover
Tel. 0511 1268-5300 (SSB) · Tel. 0511 8007978-0 (RSB)

go sports Infotagung 2016

„Wo kann ich mich hier melden, wenn ich etwas los werden möchte“ kommt eine aufgeregte Teilnehmerin nach dem 1. Workshopblock der 26. go sports Infotagung zum Stand des Organisationsteams.

„Zuerst dachte ich, jetzt kommt eine riesige Beschwerde“, lacht Dirk Musolff, Vorsitzender der Sportjugend im Regionssportbund, aber dann gab es großes Lob für unseren langjährigen Referenten Peter Pastuch, der mit seinen anschaulichen Spielmaterialien auch auf dem Infomarkt viele Gesichter zum Strahlen brachte. „Wir haben den Infomarkt Jahr für Jahr ausgebaut und mussten dieses Jahr schon Ausstellern absagen“ erzählt Musolff, während er auf die zahlreichen Anregungen für den sportlichen Alltag hinweist. „Mittlerweile kann man auch das ein oder andere Geschenk für Weihnachten erwerben“ schmunzelt er.

Nicht nur der Infomarkt auch das Programm ließ in diesem Jahr wenige Wünsche offen. „Ich bin jedes Jahr neu beeindruckt von der Vielfalt der Workshops“ staunt Thomas Dyszack, Vorsitzender der Niedersächsischen Sportjugend. „In der Tat komme ich auch, um meine Übungsleiter Lizenz zu verlängern“. Sieben Unterrichtseinheiten werden nach Besuch der Infotagung hierfür anerkannt. „Bleibt nur die Qual der Wahl“, lacht Dyszack.



Gummitwist

Egal, ob Tanz, Kinderturnen, Ballschule, Ballspiele, Spiele allgemein, Fitness, Entspannung oder auch Klassiker wie Ausdauer, Kraft und Koordination – alle Workshops sind gut besucht. Auch Karin Bertram, Abteilungsleiterin Bildung LSB, äußerte sich positiv: „Ich bin begeistert von der fröhlichen Stimmung, der Angebotsvielfalt und der professionellen Organisation.“ Sie selber nutzte die Gelegenheit, den Workshop „Deutsch lernen in Bewegung“ bei Dr. Bettina Arasin zu besuchen. Das neue Fortbildungskonzept wurde erstmals bei der Infotagung vorgestellt. Es gibt Impulse, wie Flüchtlinge in unsere Übungsgruppen integriert werden und gleichzeitig, ganz nebenbei, im Spiel Deutsch lernen können.

Anna-Lena Koch, ehemalige FSJlerin der Sportjugend Niedersachsen, leitete, nun als Referentin, gleich drei Workshops. „Es ist wie ein nach Hause kommen“, sagt Koch, die mittlerweile auch Vorsitzende eines Judovereins in Hannover ist. Dem schließt sich Sven Paniensiki von der Niedersächsischen Turnerjugend erfreut an. Dennoch, „wir wollen uns auf dem Erfolg nicht ausruhen und nächstes Jahr mehr Marketing betreiben“ resümiert Paniensiki.

Die Infotagung - ob Fachtag oder Fortbildung, Information oder Treffpunkt mit Stöbermeile, Talentschmiede, Kennenlernen oder Wiedersehen: Einig sind sich alle, dass der Austausch vor Ort das soziale Herz dieser Veranstaltung ist. ■



Longboard

Nächster Termin: 4. November 2017!

2016 – Die Sportabzeichen-Tour macht Halt beim Stützpunkt Laatzen



1.150 angemeldete Schülerkinder aus den Schulen in Laatzen haben sich am 30.8.2016 an den Bedingungen des Deutschen Sportabzeichens versucht. Das Sportgelände des Erich-Kästner-Schulzentrums in Laatzen bot bei strahlendem Sonnenschein die optimalen Voraussetzungen zur Abnahme der Leistungen.

Um diese ordnungsgemäß zu messen und zu erfassen standen ca. 50 PrüferInnen aus der gesamten Region Hannover zur Verfügung, welche von 70 HelferInnen aus den Vereinen in Laatzen unterstützt wurden.

Somit herrschte viel Trubel auf dem Sportplatz: Die Mädchen und Jungen aus den Klassen 1-7 testeten ihre Leistungen in den Leistungsgruppen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Bei den angebotenen Disziplinen Sprung, Wurf, Lauf und Seilspringen war sicher für jede/n etwas dabei.



Einführung Wurf mit Thorsten Lange

Zusätzlich standen in der Sporthalle noch Prüfer zur Abnahme der Turnübungen zur Verfügung. So gab es am Ende viele zufriedene Gesichter.

Für die 150 Kindergartenkinder wurde zur Mittagszeit das Mini-Sportabzeichen auf dem Nebenplatz aufgebaut. Hier konnten sich die Kinder beim Rollen, Werfen, Laufen, Springen und Balancieren austoben und ihr Geschick zeigen. Begleitet und angefeuert wurden sie dabei von Max Moorfrosch und dem Turntiger, die schon bei der Aufwärmung gezeigt haben wie fit sie sind und am Ende auch bei der Siegerehrung mit auf dem Treppchen standen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Beteiligten für den erfolgreichen Tag auf der Anlage recht herzlich bedanken! ■



Gute Laune zwischen den Prüfungen



Siegerehrung Kindergartenkinder



Ehrung langjähriger Sportabzeichen-PrüferInnen im Stützpunkt Laatzten

Während der Sportabzeichen-Tour in Laatzten nutzten wir die Gelegenheit um die im Stützpunkt Laatzten tätigen PrüferInnen für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit zu ehren.

Im Rahmen der Siegerehrung der Kita-Kinder durften aus den Vereinen TSV Rethen, SpVg Laatzten, VfL Grasdorf und BSV Gleidingen unter tosendem Beifall folgende DSA-PrüferInnen zur Ehrung auf unser Siegerpodest treten:

- Karin Zentgraf-Hoppe (15 Jahre, VfL Grasdorf) und Anette Briegert (15 Jahre, BSV Gleidingen)
- Erika Ehlert (20 Jahre, BSV Gleidingen)



30 Jahre DSA-Prüfer

- Günter Dierk und Gerd Plute (30 Jahre, SpVg Laatzten)
- Peter Grzdschick (40 Jahre, TSV Rethen)
- Karlheinz Bormann (45 Jahre, TSV Rethen)



Jürgen Deierling

Neben den Ehrungen der PrüferInnen aus dem Stützpunkt Laatzten für ihren jahrelangen Einsatz im Auftrag des Deutschen Sportabzeichens auf den Sportplätzen in Laatzten, wurde auch dessen bisheriger Stützpunktleiter Jürgen Deierling für seinen Einsatz geehrt.

Nach über 50 Jahren Stützpunktleiter-Tätigkeit kombiniert mit mehr als 50 Jahren als Sportabzeichen-Prüfer möchte Jürgen Deierling nun zum Jahresende 2016 seine ehrenamtlichen Ämter für das Deutsche Sportabzeichen abgeben. Mehr als genug Gründe für unseren Vorsitzenden, Joachim Brandt, ihn gebührend zu verabschieden und mit einem Präsentkorb für seinen Einsatz und seine Leistung zu danken. Als ehemaliger Lehrer und Leichtathletiktrainer stand er dem Regionssportbund auch im Organisationsteam für die Sportabzeichen-Tour seit Jahren mit Rat und Tat zur Seite. So war die Sportabzeichen-Tour in Laatzten hauptsächlich sein Erfolg, denn er suchte von Anfang an den persönlichen Kontakt mit allen Beteiligten und schaffte es so, seine Begeisterung dafür, den SchülerInnen einen Sportabzeichen-Tag vor Ort zu organisieren, weiter zu geben.

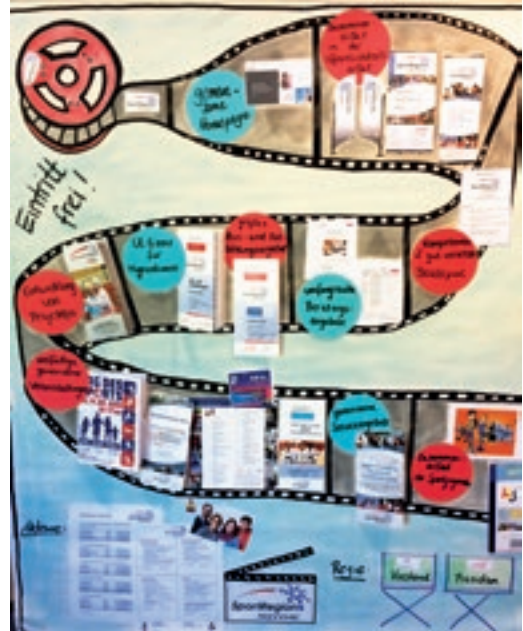
Vielen Dank Jürgen! – Dein RSB-Team

LSB-Kongress in Hannover – Sportregionen tauschen sich aus

Am 19. und 20. August 2016 trafen sich engagierte Ehrenamtliche und Hauptamtliche der 17 niedersächsischen Sportregionen in der Akademie des Sports zum großen LSB-Kongress.

Zunächst wurde die Entwicklung der Sportbünde zu Sportregionen beleuchtet. Anschließend konnten die 17 Sportregionen anhand von Plakaten über ihre tägliche Arbeit und gelungene Projekte ihrer Region berichten. In Arbeitsgruppen wurde anschließend zu unterschiedlichen Themen die Arbeit in den einzelnen Sportregionen reflektiert. Insgesamt ist die SportRegion Hannover vergleichsweise weit entwickelt und sehr gut aufgestellt. Zum einen bietet das einzigartig große Bildungsangebot allen ÜbungsleiterInnen und VereinsvertreterInnen die Möglichkeit, sich weiter zu qualifizieren und zum anderen können die Vereine durch den großen Beraterpool Unterstützung in der Entwicklung ihres Vereins bekommen.

„Der LSB-Kongress hat gezeigt, dass die 17 Sportregionen alle unterschiedlich sind. Zwar ähneln sich einige, trotzdem kann man das Konzept nicht auf alle übertragen und damit alle gleich machen. Vielmehr hat der Kongress belegt, dass gerade innovative und große Sportregionen mit dieser derzeitigen Lösung an ihre Grenzen gekommen sind.“



Vorstellung SportRegion Hannover

Hier besteht erheblicher Mehrbedarf an Personal und finanzieller Unterstützung durch den LSB. Da in vielen Sportbünden nur der derzeitige Mindestbeitrag erhoben wird, sollte der LSB vielleicht zu einer anderen Bewertung und damit verbunden, zu einer anderen und damit gerechteren Förderung der Bünde kommen“, resümierte Joachim Brandt, RSB-Vorsitzender. ■



Erfahrungsaustausch durch Gruppenarbeit

Barfuß im Regen! Wenn schon, denn schon!

Auch in diesem Jahr präsentierte sich die SportRegion beim Entdeckertag der Region Hannover, während die Sportjugend im Regionssportbund wieder am Spiel- und Spaßangebot auf dem Außengelände des JuGS-Gailhof zusammen mit anderen Jugendverbänden der Region für ein attraktives Kinderprogramm sorgte. Ein großes Wasserbecken mit Walking-Bällen lud ein, sich auf dem Wasser zu bewegen ohne nass zu werden.

Auf der Sportbühne auf dem Georgsplatz moderierten von Claudia Fyrnihs und Björn Stack von Radio Hannover. Ein buntes Show- und Beteiligungsprogramm mit ganz unterschiedlichen sportlichen Darbietungen zeigte, was über 30 Gruppen sonst hinter verschlossenen Türen übten. Selbst die zwischenzeitlichen Regenschauer taten dem Interesse und der Begeisterung kaum Abbruch. Einige hartgesottene Gruppen präsentierten sich sogar trotz des Regens und erhielten gerade deshalb besonders viel Applaus.



Barfuß im Regen

35 unterschiedliche Aktivitäten wurden den jungen Sportlern bis 14 Jahre im Rahmen des Sport-Führerscheins angeboten. Für nur zehn davon gab es für die Kids tolle Preise aus der großen Lostrommel. Ver-



eine und Fachverbände boten u.a. die Kletterwand, Bungee-Run, Kartfahren, Torwandschießen, Hola-Hoop, Geschicklichkeitsparcours, Kendo und vieles mehr an. Dank der zahlreichen Sponsoren gab es neben den attraktiven Sachpreisen auch Eintrittskarten zu Spielen der Recken und der Indians, in den Zoo und in zahlreiche Freizeit- und Kletterparks sowie zu Konzerten. Am Ende des Entdeckertages hatten 130 Kinder und Jugendliche sich den Sport-Führerschein erarbeitet. Die etlichen Aktionen und die daraus resultierende gute Laune wären ohne das große Engagement der 30 beteiligten Vereine und Verbände nicht möglich gewesen und so wurde dem einen oder anderen Kind beim Sport ein breites Lächeln ins Gesicht gezaubert.

Eines dieser Gesichter gehörte an diesem Tag Frederik. Frederik ist 5 Jahre und zum ersten Mal auf dem Entdeckertag. Seine Mama Martina und sein Papa York haben

ADM. ANTR.	
1	Holo
2	Gesch
3	Fenst
4	Sch
5	Ja
6	Pr
7	
8	
9	
10	
11	
12	



Nr.	Veranstaltung	Veranstalter	Stempel
1	Hoop	VfL Eintracht	
2	Kicklich-Parcours	VfL Eintracht	
3	King-Hero	Freizeitsport Hannover	
4	Kugelfahrt	Kampfbahn e.V.	
5	Stationentand	EC Hannover, Indragit e.V.	
6	Werkstatt	Falkenweg, viele Vereine	
7	Juggler	Juggler in Hannover	
8	Zeitreise ins Mittelalter	Handisix	
9	Fahrrad-Parcours	NfV - Hannover Land	
10	Flugmodellbau	Hannoverscher Aero Club	
11	Laufen mit Spaß	Hannover Athletics	
12	Bungee-Run	Hannoversche Sportjugend	
13	Kletterwand	CAH e.V.	
14	Roll-Parcours	BSG Langentrögen	
15	Seilspringen	Sport-Abenteurer	
16	Standweitsprung	Sport-Abenteurer	
17	Torwandschießen	Hannover 96 Fußball	
18	Football	Hannover 96 e.V.	
19	Stockline	Mittelsch. Aktiven	
20	Dribbel-Parcours	Hannover 96 Fußballschule	
21	Kletter-Hüpf-Berg	jugend-sport-leistungszentrum 108	
22	Kendō-Remispielspiel	Kendo Hannover	
23	Kick for Fun	Budo-Arts HANNO	
24	Cheer-leading	1. Hann. Cheerleader Verein	
25	Sport-akrobatik	MTV Rhen	
26	Basketball	Hannover Korfbälle	
27	Badminton	Nah. Badminton-Verein	
28	Judo & Aikido	Polizei-Sportverein Hann.	
29	Tischtennis	ST Hannover	
30	Schach	Schachabteilung Hannover	
31	"Nephus Reich"	Sachschuppe W&SPO	
32	Zirkus	Cléo Hannover	
33	Mini-Soccer	Wacheneberger SV	
34	Torwand	Robert-Erke-Stiftung	
35	Kart-Bahn	BSG Hannover	



sich heute mit ihm auf den Weg gemacht, die Region zu erkunden. Erstes Ziel war die Sportmeile auf der Georgstraße. Martina Lorek verrät uns, dass sie und ihr Mann seit kurzem auf der Suche nach einer Sportart für ihren Junior Frederik sind und gehört haben, dass man hier in mehrere Sportarten hineinschnuppern kann.



RSB: „Wie findest Du das Angebot und welche Sportarten haben Dir besonders gefallen?“

Frederik: „Das Angebot ist toll. Eigentlich war alles gut, aber Klettern, Fechten und Eishockey haben mir am besten gefallen.“
Die Erwachsene konnten testen, wie fit sie sind, indem sie sich gleich in zwei Disziplinen












Standweitsprung und Seilspringen für das Deutsche Sportabzeichen ausprobieren durften. Wer bei diesen Aktivitäten Lust auf Sport bekam, konnte sich am Infobothel mittels Sportmodul online den passenden Sportverein raussuchen lassen.

Die SportRegion bedankt sich bei allen Beteiligten, Unterstützern und Helfern für die Einsatzbereitschaft und das Durchhaltevermögen an diesem langen Tag. ■



Mehr zum ENTDECKERTAG und zur SPORTANGEBOTS-SUCHE

- 🌐 www.sportregionhannover.de
→ Sportentwicklung → Veranstaltungen → Entdeckertag oder
- 🌐 www.sportregionhannover.de
→ Service → Sportangebote

Übungsleiter-C Termine Januar – April 2017

Datum	Uhrzeit	Thema	Ort
17.02. – 19.02.17	Fr: 16:00 – 20:00 Sa: 09:00 – 18:00 So: 09:00 – 13:00	 ÜL-C Grundlehrgang (Teil 1)	Langenhagen
18.02.2017	09:00-16:00	 Sportabzeichenprüferseminar	Hannover
18.02.2017	09:00- 16:00	 Sport mit verhaltensauffälligen Kindern	Hannover
22.02. – 25.02.17	09:00 – 18:00	 ÜL-C Grundlehrgang (für Erzieher)	Springe
24.02. – 26.02.17	Fr: 16:00 – 20:00 Sa: 09:00 – 18:00 So: 09:00 – 13:00	 ÜL-C Grundlehrgang (Teil 2)	Langenhagen
17.03. – 19.03.17	Fr: 16:00 – 20:00 Sa: 09:00 – 18:00 So: 09:00 – 13:00	 ÜL-C Aufbaulehrgang (Teil 1)	Langenhagen
18.03.2017	09.00- 16.00	 Trainingsplanung im Laufen	Hannover
24.02. – 26.02.17	Fr: 16:00 – 20:00 Sa: 09:00 – 18:00 So: 09:00 – 13:00	 ÜL-C Aufbaulehrgang (Teil 2)	Langenhagen
20.04. – 23.04.17	09:00 – 18:00	 ÜL-C SBL Profil: Kinder und Jugendliche	Neustadt
22.04.2017	09:00- 13:00	 Sportverletzungen behandeln	N.N
29.04.2017	09:00- 18:00	 Fit im Alter	Neustadt

Übungsleiter-B Termine Januar – April 2017

Datum	Uhrzeit	Thema	Ort
11.03.17	09:00 – 16:00	 Normale Bewegung und Beweglichkeit	Hannover
07.04.17	18:00 - 22:00	 Beckenbodentraining: Vertiefungsseminar	Hannover




Die Teilnahme ist nur möglich mit der Erteilung einer einmaligen Einzugsermächtigung an den jeweiligen Sportbund über die Teilnahmegebühr.

ANMELDUNGEN




 www.sportregionhannover.de → Bildung → Bildungsportal

KONTAKT



 **Felix Decker**
 0511 800 79 78-41
 decker@rsbhannover.de



 **Ida Jaeger**
 0511 12 68 53 05
 i.jaeger@ssb-hannover.de

Datum	Uhrzeit	Thema	Ort
16.01.17	17:30 – 21:30	 Vereinssoftware DFBnet und S-Verein für die Mitgliederverwaltung (Fortgeschrittene)	Langenhagen
23.01.17	17:30 – 21:30	 Vereinssoftware DFBnet und S-Verein für die Mitgliederverwaltung (Fortgeschrittene)	Langenhagen
30.01.17	17:30 – 21:30	 Vereinssoftware DFBnet und S-Verein für die Mitgliederverwaltung (Fortgeschrittene)	Langenhagen
14.02.17	18:00 – 21:00	 Qualifix Plus: Aktuelles Vereinssteuerrecht 2017	Hannover
18.02.17	10:00 – 17:00	 Sportfotografie	Langenhagen
02.03.17	18:00 – 21:00	 Mitgliedermanagement 3.0	Garbsen
07.03.17	18:00 – 21:00	 Pressearbeit	
09.03.17	18:00 – 21:00	 Beschäftigung im Sportverein	Seelze
13.03.17	18:00 – 21:00	 Haftung 1	Sehnde
18.03.17	10:00 – 17:00	 GIMP Bildbearbeitung	Langenhagen
21.03.17	18:00 – 21:00	 Haftungsfragen und Versicherungslösungen	Lehrte
25.03.17	10:00 – 17:00	 Mit Worten motivieren und zur Mitarbeit begeistern	Laatzen
27.03.17	18:00 – 21:00	 Kooperation von Sportvereinen	Sehnde
29.03.17	18:00 – 21:00	 Grundlagen der Gemeinnützigkeit & Vereinsbuchführung	Hannover
03.04.17	18:30 – 21:30	 Führen und Motivieren	Hannover
05.04.17	18:00 – 21:00	 Haftung 2	Seelze

Die Teilnahme ist nur möglich mit der Erteilung einer einmaligen Einzugsermächtigung an den jeweiligen Sportbund über die Teilnahmegebühr.


ANMELDUNGEN

 www.sportregionhannover.de → Bildung → Bildungsportal

KONTAKT

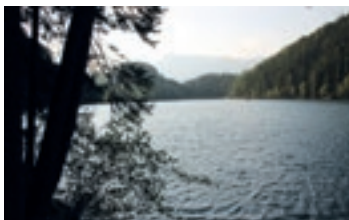


 Felix Decker

 0511 800 79 78-41

 decker@rsbhannover.de

ÜL-C Spezialblocklehrgang (40 LE) in Österreich



Vom 25.6. - 1.7.2017 findet wieder unser Spezialblocklehrgang „Erlebnissport Outdoor“ im Ötztal in Österreich statt. Inhalte des Lehrgangs werden unter anderem sein: Hochseilgartentraining, Orientierung im Gelände, Rafting und die Einführung ins Mountainbiking.




Wir reisen mit Kleinbussen am Sonntag an und auch am darauffolgenden Samstag wieder ab. Die Unterbringung erfolgt in Doppelzimmern im ***Hotel oberhalb des Ortes Ötz am Piburger See.

Der Spezialblockbaustein wird für die Ausstellung und Verlängerung der ÜL-C Breitensport Lizenz anerkannt. Es besteht die Möglichkeit, Bildungsurlaub zu beantragen. ■


Kosten: 499,- € pro Person im DZ



 www.sportregionhannover.de
→ Bildung → Bildungsportal

ANMELDUNG

Felix Decker

 0511 800 79 78-41



Neu in der SportRegion Hannover

Jan Schinke

Als neuer Bundesfreiwilligendienstler ist es mir eine Freude, mich Ihnen vorzustellen. Mein Name ist Jan Schinke, ich bin 18 Jahre alt und habe diesen Sommer mein Abitur auf dem Kurt-Schwitters-Gymnasium absolviert. Ich spiele Wasserball und bin in meinem Verein als Schwimmtrainer tätig.

Da ich letztes Jahr mit viel Spaß selbst an einem, vom Regionssportbund organisierten, Lehrgang teilgenommen habe, nahm ich mir vor mal einen Blick hinter die Kulissen eines Sportverbandes zu werfen. Die BFD-Stelle bei der SportRegion ermöglicht mir nun sogar, gleich bei mehreren Verbänden mitzuwirken.




Für mich als Sportler ist es interessant, in Erfahrung zu bringen, wer sportliche Events wie plant. Deswegen freut es mich, mit den, wie ich schon erfahren durfte, überaus netten Kollegen seit bereits zwei Monaten in einem Boot zu sitzen. Ich bin gespannt auf die weiteren Monate bei der SportRegion Hannover.

Hauptsächlich werde ich im Jugendbereich tätig sein. Hier wirke ich an Projekten mit, durch die die Begeisterung, welche Jugendliche am Sport finden können, verbreitet und gefördert wird. Gerade bei solchen Projekten möchte ich mitarbeiten, da ich mir nicht vorstellen könnte, meinen Alltag ohne ein bisschen Sport zu erleben und ich mich freuen würde, wenn möglichst viele Jugendliche diese Begeisterung am Team- oder Einzelsport mit mir teilen würden.

Ich freue mich also riesig auf das kommende Jahr und auf all die Erfahrungen, die ich vor mir liegen, und die mich, auch in Hinsicht auf mein späteres Berufsleben, weiterbilden werden. Wer weiß, vielleicht steige ich nach dem Bundesfreiwilligendienst ebenfalls beruflich in die Welt des Sports ein.

Jugendrätsel

- 1.) Wie viele Feldspieler dürfen sich beim Wasserball bei einer Mannschaft gleichzeitig im Wasser aufhalten?
- 2.) Wie viele Etappen mussten die Radfahrer bei der Tour de France 2016 bewältigen?
- 3.) Wo fand das letzte Formel-1-Rennen der Saison statt?
- 4.) Wie hoch ist der aktuelle Weltrekord der Männer im Hochsprung?

Datum	Uhrzeit	Thema	Ort
25.03.17	10:00 – 17:00	 Kindeswohlgefährdung / Kreatives Basteln	Hannover
08.04. – 15.04.17	ganztags	 Juleica-Ausbildung auf Norderney	Norderney
18.04. – 21.04.17	09:00 – 16:00	 Sportassistentenausbildung	Sehnde

Die Teilnahme ist nur möglich mit der Erteilung einer einmaligen Einzugsermächtigung an den jeweiligen Sportbund über die Teilnahmegebühr.


ANMELDUNGEN

 www.sportregionhannover.de → Bildung → Bildungsportal

KONTAKT




Felix Decker

 0511 800 79 78-41

 decker@rsbhannover.de



Hannoversche Sportjugend

 0511 88 26 40

 info@hannoversche-sportjugend.de

Mehr Fun – weniger Alkohol – Alkoholprävention im Sport(verein) –



Das Kooperationsprojekt bestehend aus der Sportregion Hannover sowie der Region und Stadt Hannover geht in die nächste Runde. Acht Mannschaften in den Altersstufen von C- A-Junioren bekamen den Zuschlag für das Projekt. Zum Auftakt luden die Schirmherren „Hannover Recken“ die Vertreter aller Mannschaften zum Heimspiel ein.

Im Projekt geht es darum, junge Menschen für das Thema Alkohol und Alkoholmissbrauch zu sensibilisieren. Es besteht aus drei Workshops in denen sich die Mannschaften unter anderem eigene Regeln für

den Umgang mit Alkohol geben und das Vorbild Verhalten der Eltern diskutieren.

Als Dankeschön für die Teilnahme erhalten alle Mannschaften einen Satz Trikots mit dem Präventionslogo.

Für die Saison 2017/2018 werden Bewerbungen bis 25.8.2017 entgegengenommen. ■

INFORMATIONEN

Felix Decker

 0511 800 79 78-41

 decker@rsbhannover.de

Vom 8.4. – 15.4.2017 findet ein Lehrgang zum Erwerb der Jugendleitercard auf der Nordseeinsel Norderney statt.

Ihr werdet euch unter anderem damit beschäftigen, wie Freizeiten organisiert werden, wie ihr interessante Angebote für Kinder und Jugendliche gestalten könnt und wie ihr Gruppen leitet. Dabei werdet ihr die Insel Norderney erleben und kennenlernen.

Kosten: 180,- € Teilnehmergebühr (inklusive Übernachtung, Bettwäsche und Vollverpflegung sowie Hin- und Rückreise mit der Bahn und Fähre).



Teilnahmevoraussetzungen: Mindestalter von 16 Jahren (in Ausnahme 15 Jahre) + Mitgliedschaft in einem niedersächsischen Sportverein (Nichtvereinsmitglieder können auf Anfrage zu einem erhöhten TN-Beitrag teilnehmen).

Es besteht die Möglichkeit für Anspruchsberechtigte auf eine Förderung nach dem Bildungs- und Teilhabepaket. ■



ANMELDUNGEN



www.sportregionhannover.de → Sportjugend → Aus- und Fortbildung

KONTAKT

Felix Decker



0511 800 79 78-41



decker@rsbhannover.de

oder ab 19 Uhr

Tobias Donner



0511 37394269 / 0170 335 53 50

Ferienfreizeit auf Fehmarn

Wann: 9.7. – 16.7.2017
Wo: Ostsee-Insel Fehmarn
Alter: 8 – 13 Jahre
Kosten: 365 €

Gemeinsam starten wir mit dem Bus in Richtung Nordseeinsel. Dort warten auf euch 8 Tage Sonne, Strand und Spaß mit einem attraktiven und vielfältigen Programm. Von kleinen Fahrradtouren über Tagesausflüge bis hin zur Erholung am Strand ist alles dabei. Aber auch Aktionen für ein Schlechtwetter-Programm stehen zur Verfügung.

Du hast Lust auf eine erlebnisreiche Woche, willst neue Kontakte knüpfen und einfach mal Seeluft schnuppern? Dann freuen wir uns auf dich! ■



Besuch der Mühle in Lemkenhafen

Das bieten wir:


- Hin- und Rückfahrt im Reisebus
- Vollverpflegung
- Unterkunft im Jugendlandheim Lemkenhafen
- Fahrräder für 5 Tage
- Betreuung durch ausgebildetes Personal
- Strand, Sport, Spiel und Spaß

INFORMATIONEN und ANMELDEFORMULAR

 www.rsbhannover.de
→ Sportjugend

KONTAKT

Felix Decker

 0511 800 79 78-41

 decker@rsbhannover.de

Fehmarnsundbrücke



Inklusiver Sport – miteinander im Verein

4. Februar 2017, 10:00 bis 15:30 Uhr – Save the Date!

Mit dem Thementag „Hannover – alle(s) inklusive Sport“ und den Nationalen Sommerspielen für Menschen mit geistiger Behinderung hat Hannover bereits tolle Veranstaltungen zum Thema Inklusion erlebt.



Dabei haben Hannover und die Sportvereine ihr tolerantes und inklusives Gesicht in der Öffentlichkeit präsentiert. Die Vielfalt im Sport unserer Region und die Offenheit für alle Menschen war deutlich spürbar und unübersehbar. Als positive Anregungen und Motivation für die Zukunft werden besonders die vielen Begegnungen und der Austausch mit Menschen aus ganz Deutschland in Erinnerung bleiben.

Nun geht es darum, diesen Schwung mitzunehmen und die Ideen nachhaltig in den Sportvereinen und der Gesellschaft zu verankern. Wie kann das gelingen?

Mit dieser Veranstaltung wollen Landeshauptstadt und Region Hannover ge-

meinsam mit der SportRegion Hannover, dem Behinderten-Sportverband, den Special Olympics Niedersachsen und der Lebenshilfe dazu einen ersten Schritt gehen.

Eingeladen dazu, sich gemeinsam auf diesen Weg zu machen, sind Menschen aus allen Sportvereinen, Einrichtungen der Behindertenhilfe und aus Verwaltungen und Betrieben, denen Inklusion am Herzen liegt.

Wir wollen Sie anregen, sich mit Inklusion auseinanderzusetzen, zu berichten, was Sie bereits erreicht haben, und/oder im Gespräch mit anderen neue Ideen und gemeinsam Wege zu finden, wie inklusive Sport- und Bewegungsangebote nachhaltig geschaffen werden können. ■

Machen Sie mit!

Mehr Informationen finden Sie bald auf der Seite der SportRegion unter www.sportregionhannover.de

Anmeldung

✉ sportundinklusion@hannover-stadt.de
☎ 0511 168 - 36556

Veranstalter

SportRegion Hannover
Behinderten-Sportverband Niedersachsen
Special Olympics Niedersachsen
Lebenshilfe
Landeshauptstadt Hannover
Region Hannover



Übersicht der Beratungsangebote der SportRegion Hannover

Weitere Informationen zu den einzelnen Angeboten finden Sie

Sie haben Interesse an einer individuellen Beratung über die Sportregion?

www.sportregionhannover.de
 → vereinsentwicklung
 → beratung-in-entwicklungsprozessen

KONTAKT

Anika Brehme

vereinsentwicklung@sportregionhannover.de

Die Angebote der SportRegion Hannover auf einen Blick

ENGAGEMENTFÖRDERUNG		JUGENDFÖRDERUNG	BERATUNG	SPEZIALANGEBOTE	
Unser Angebot	„Worum geht's?“	Zeit	Zielgruppe	Kosten ☆☆☆	
#01	ENGAGEMENTBERATUNG	ENGAGEMENT-Quick-Check – aktuelle Situationsanalyse, erste Veränderungsideen, Umsetzungsschritte	4 - 5 Std.	Vorstand, Engagierte, Interessierte	€ 100,-
#02	QUALIFIZIERUNG	FreiwilligenMANAGEMENT & FreiwilligenKOORDINATION – Qualifizierungsmodule: Fit für die Arbeit mit Ehrenamtlichen	2,5 Tage	Vorstand, Engagierte, Interessierte	p.P. / € 125,-
#03	PROJEKTFÖRDERUNG	Sie planen – wir zahlen! – Förderung von Projekten zur Stärkung des Ehrenamtes und Bürgerschaftlichen Engagements	variabel	Verein, Verband, Sportregion	Förderung LSB
#11	JUGENDBERATUNG	JUGEND-Quick-Check – aktuelle Situationsanalyse, erste Veränderungsideen, Umsetzungsschritte	4 - 5 Std.	Vorstand, Engagierte, Interessierte	€ 100,-
#12	J-TEAMS	J-TEAMS für Niedersachsen: Junge Menschen engagieren sich – mitleben, mitbestimmen, mitgestalten, mitverantworten	variabel	Junge Menschen unter 27	Förderung LSB
#21	ERSTGESPRÄCH	Bestandsaufnahme kompakt – aktuelle Situationsanalyse „Hier stehen wir – da wollen wir hin!“	2 Std.	Vorstand	kostenfrei
#22	VEREINSCHECK	Verein auf dem Prüfstand – Checkliste: Die wichtigen Themen erkennen	2 Std.	Vorstand, Interessierte	kostenfrei
#23	AUFTAKTWORKSHOP	Klarheit schaffen – Gemeinsam Prioritäten setzen, Projekte beschreiben, Teams bilden und erste Schritte planen	4 - 5 Std.	Vorstand, Interessierte	€ 100,-
#24	THEMENWORKSHOP	Wichtige Themen der Vereinsarbeit anpacken – Mitglieder, Mitarbeiter, Jugendarbeit, Angebote, Kooperation, Strategie, ...	4 - 5 Std.	Vorstand, Engagierte, Interessierte	auf Anfrage
#31	FACHBERATUNG	Experten geben Handlungssicherheit – Satzung, Finanzen, Beiträge, Sportstätten, Fusion, ...	variabel	Vorstand	auf Anfrage
#32	QUALIFIX VOR ORT	Fortbildung in ihrem Verein – Recht, Finanzen, Versicherung, häufige Themen der Vereinspraxis	4 - 5 Std.	Vorstand, Engagierte, Interessierte	€ 100,-
#33	KiF. VOR ORT	Kompetent in Führung - Training vor Ort – „Erfolgreich Konflikte lösen“ oder „Neu im Vorstand - Was nun?“	je 6 Std.	Vorstand, Engagierte, Interessierte	€ 175,-

* Einstiegsangebot **Kosten für den Verein versteht sich als Endsumme nach Förderung durch den LSB. Das Angebot gilt ausschließlich für Mitgliedsvereine des LSB Niedersachsen e.V. | Stand: 07.2016 | Copyright LSB Niedersachsen e.V.

Hier gibt es online weitere Informationen:
www.sportregionhannover.de

Die Serviceplattform SPORT PRO GESUNDHEIT ist gestartet



Der DOSB, die Kooperationsgemeinschaft der Krankenkassen und die Zentrale Prüfstelle Prävention vereinfachen Antragsverfahren für Kursanbieter in Vereinen.

Anbieter von Präventionskursen in Sportvereinen können seit dem 4. Oktober, mit nur einem Onlineantrag, zwei wichtige Qualitätssiegel auf einmal beantragen. Die entsprechende Internetplattform des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB), die gemeinsam mit der Zentralen Prüfstelle Prävention aufgebaut wurde, ermöglicht es ÜbungsleiterInnen, einen gemeinsamen Prüfantrag für die Siegel SPORT PRO GESUNDHEIT und „Deutscher Standard Prävention“ online einzureichen. Die Teilnahme an mit beiden Siegeln ausgezeichneten Kursen wird von allen an der Prüfstelle beteiligten Krankenkassen bezuschusst.

Das Qualitätssiegel SPORT PRO GESUNDHEIT steht seit mehr als 15 Jahren für Transparenz und zeichnet gesundheitsorientierte Kursangebote im Sportverein aus. Davon unabhängig führten die Krankenkassen 2014 über die Zentrale Prüfstelle Prävention bundeseinheitliche Prüfungen von Präventionskursen ein. In einem komplexen Projekt hat der DOSB im Einvernehmen mit

den Krankenkassen daher die neue Serviceplattform SPORT PRO GESUNDHEIT vertraglich abgestimmt und fachlich erarbeitet.

Durch die neue digitale Zertifizierungsplattform hat der DOSB seit heute ein schnelles und unbürokratisches Antragsverfahren und damit eine einfache Zertifizierung und Verwaltung ermöglicht. Kurz: Ein Antrag führt im Idealfall zu zwei Siegeln:

Zu SPORT PRO GESUNDHEIT, dem im Jahr 2000 vom DOSB in Zusammenarbeit mit der Bundesärztekammer entwickelte Qualitätssiegel für Präventionskurse im Sportverein. Zu „Deutscher Standard Prävention“, dem seit 2014 durch die Zentrale Prüfstelle Prävention vergebenen Siegel der Kooperationsgemeinschaft der Krankenkassen.

Das gesamte Antragsverfahren wurde durch die Serviceplattform SPORT PRO GESUNDHEIT deutlich vereinfacht und bietet eine transparente Bedienung sowohl für die zertifizierenden DOSB-Mitgliedsorganisationen als auch für die Sportvereine und deren ÜbungsleiterInnen. ■

NEUE SERVICEPLATTFORM



www.service-sportprogesundheit.de

Haus des Sports

IMPRESSUM

Sport-Info 4/16

erscheint quartalsmäßig in der Region Hannover mit einer Auflage von ca. 2.250

Herausgeber / Verleger:

Regionssportbund Hannover e.V.

V.i.S.d.P.

Anna-Janina Niebuhr

Koordination

Petra Busche
Philipp Seidel
Welda Schlimme

Für nicht von uns verfasste Berichte und Texte wird keine Gewähr übernommen.

Bezugspreis ist durch Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Anschrift

Regionssportbund Hannover e.V.
„Haus des Sports“
Maschstraße 20, 30169 Hannover

☎ 0511 800 79 78-0

✉ info@rsbhannover.de

🌐 www.rsbhannover.de

Geschäftszeiten

Montag bis Donnerstag
8:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag 8:00 – 12:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Gestaltung und Druck

Umweltdruckhaus Hannover GmbH
Klusriede 23, 30851 Langenhagen

☎ 0511 47 57 67-0

🌐 www.umweltdruckhaus.de

Redaktionsschluss für die nächste Sport-Info: 8.2.2017

Sport-Info Versand

Jeder Verein kann bis zu vier Exemplare der Sport-Info erhalten. Automatischer Verteiler: Postanschrift, Vorsitzender, Schatzmeister und Jugendwart. Wünscht Ihr Verein andere Empfänger, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle!



ClimatePartner^o

klimateutral

Druck | ID 53146-1611-1002

Gedruckt mit Biofarben auf Recyclingpapier.

HEIMSPIEL.

Du suchst ein neues Zuhause?

Wir finden es für Dich!

Mit rund 7.600 Wohnungen in der
Region Hannover spielt die KSG bei Qualität
und Service in der 1. Liga.
Wir freuen uns auf Deine Anfrage!

Telefon 0511. 8604-0
www.ksg-hannover.de



**KSG
HANNOVER**

ZUHAUSE ANGEKOMMEN.



Sportkongress 2017



**Bitte
vormerken!**

Im Frühjahr 2017 findet der 6. Sportkongress im Sitzungssaal der Region Hannover statt und wird zum ersten Mal als Veranstaltung der SportRegion Hannover ausgeschrieben.

Über die folgenden drei Themen wird in den Foren referiert und diskutiert werden:

Mit gezieltem Marketing zum Erfolg

Was machen wir – und wie erfährt es die Öffentlichkeit?

Finanzierungsquellen für Sportvereine

Markt der Möglichkeiten

Wachstum im Verein – Utopie oder Wirklichkeit?

Mitgliedergewinnung mit Praxisbeispielen

Die Ausschreibung mit dem Anmeldeformular wird den Vereinen und Kommunen im Januar 2017 zugeschickt.

Die Teilnehmerzahl pro Verein ist nicht begrenzt!